

Oil & Gas + Petrochemie in Argentinien

Handout zur Zielmarktanalyse |
Geschäftsanbahnung 12. – 17. Oktober 2026



Impressum

Herausgeber

enviacon GmbH
International Consultancy
Telefon: +49 3328 42344-0
E-Mail: info@enviacon.com

Text und Redaktion

Emanuel Frank / AHK Argentinien

Stand

August 2026

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIEßUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU

Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von:

GTAI GERMANY
TRADE & INVEST

Die Studie wurde im Rahmen des Markterschließungsprogramms für die Geschäftsanbahnungsreise Oil & Gas + Petrochemie erstellt.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt.

Die Zielmarktanalyse steht der Germany Trade & Invest GmbH sowie geeigneten Dritten zur unentgeltlichen Verwertung zur Verfügung.

Sämtliche Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Für Schäden materieller oder immaterieller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen unmittelbar oder mittelbar verursacht werden, haftet der Herausgeber nicht, sofern ihm nicht nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden zur Last gelegt werden kann.

Inhalt

1 Abstract	4
2 Wirtschaftsdaten kompakt	5
Weitere Informationen über Branche in Land.....	12
3 Branchen-spezifische Informationen.....	13
3.1 Marktpotenziale und Chancen	13
3.2 Künftige Entwicklungen in den relevanten Segmenten und Nachfragesektoren	15
3.2.1 Wasser- und Reststoffmanagement	15
3.2.2 High-Value Processing & Aufbereitung & Speicherung	15
3.2.3 Energieeffizienz, Elektrifizierung und Dekarbonisierung der Produktion.....	16
3.2.4 Data Science & Digitalisierung von Oil-&Gas-Produktion & Logistiklösungen	17
3.2.5 Wasserstoff und PtX	18
3.3 Aktuelle Vorhaben, Projekte und Ziele.....	18
3.3.1 Upstream & Schwerpunkt Midstream	18
3.3.2 Downstream Raffinerie & Petrochemie.....	20
3.3.3 Zusammenfassende Tendenzen der aktuellen Projekte	21
3.4 Wettbewerbssituation	22
3.4.1 Tendenz bei Markteintritten.....	22
3.4.2 Marktstruktur Upstream (Exploration & Produktion)	22
3.4.3 Marktstruktur Midstream	23
3.4.4 Marktstruktur Downstream (Raffinerie & Petrochemie).....	24
3.4.5 Marktstruktur internationale & nationale Technologie- und Serviceanbieter	25
3.4.6 Rechtliche und regulatorische Situation im Oil&Gas Sektor:	26
3.5 Stärken und Schwächen des Marktes für die Branche	27
4 Kontaktadressen	29
5 Quellen	36

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Weitere wichtige Informationen zu Argentinien

12

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Wirtschaftsdaten Kompakt Argentinien (GTAI, 2025)

5

1 Abstract

Argentiniens Oil-&-Gas-Sektor befindet sich, getragen von der Erschließung der Shale-Formation Vaca Muerta, in einer Phase dynamischen Produktions- und Investitionswachstums. Das Land verfügt weltweit über die zweitgrößten technisch förderbaren Schiefergas- und die viertgrößten Schieferölreserven. Vaca Muerta ist bislang erst zu rund einem Zehntel erschlossen und liefert trotzdem bereits etwa 69 % der nationalen Erdöl- und 65 % der Erdgasproduktion. Das durch dieses gewaltige Potenzial mobilisierte Kapital innerhalb des Sektors bringt Projekte von bisher in Argentinien nicht dagewesener Skala in Gang. Dementsprechend soll der Energie-Handelsüberschuss von 7,8 Mrd. im Jahr 2025 auf über 25 Mrd. im Jahr 2030 ansteigen.

Der zentrale Engpass des Sektors liegt dabei im Midstream. Denn die unzureichende Pipeline-, Gathering-, Kompressions-, Aufbereitungs-, Speicher- und Exportkapazitäten begrenzen die Monetarisierung der rasch wachsenden Fördermengen. Milliardenprojekte wie Vaca Muerta Oil Sur, Argentina LNG, Southern Energy LNG, die Erweiterung der Perito-Moreno-Pipeline sowie neue NGL-Verarbeitungsanlagen sollen diese Beschränkungen abbauen und Argentinien als langfristigen und zuverlässigen Öl- und LNG-Exporteur positionieren.

Für Technologie- und Anlagenanbieter entstehen besonders attraktive Geschäftschancen bei Pipelines und Verdichterstationen, Gasaufbereitung und NGL-Fraktionierung, LNG-Infrastruktur, Speicherung, Automatisierung und Leckageüberwachung sowie beim Wasser- und Reststoffmanagement. Hinzu kommen wachsende Bedarfe an Elektrifizierung, Energieeffizienz, Methanreduktion und digitalen Lösungen für Bohr-, Produktions- und Logistikprozesse. Auch die Petrochemie kann mittelfristig von steigenden Ethan-, Propan- und Butanmengen profitieren, befindet sich angesichts schwacher Inlandsnachfrage und globalen Wettbewerbsdrucks jedoch noch in einer Übergangsphase.

Der regulatorische Rahmen hat sich mit dem Großinvestitionsförderregime RIGI, gesicherten LNG-Exportrechten und einer stärkeren Marktöffnung (was sich beispielsweise bei beschleunigten Importprozessen zeigt) deutlich verbessert. Zugleich bleibt der Marktzugang anspruchsvoll: Die Wertschöpfungsketten sind durch wenige große Betreiber, Infrastrukturgesellschaften und EPC-Unternehmen geprägt. Außerdem müssen provinzielle Beschaffungsquoten, und lokale Fachkräfteengpässe beachtet werden.

Die Öffnung von Ausschreibungen für internationale Anbieter verstärkt den Preis- und Leistungswettbewerb, was mittelfristig zu einem effizienteren Markt beitragen wird. Gleichzeitig wird durch diese Dynamisierung des Wettbewerbs, mit dem Eintritt von neuen internationalen Akteuren, verfahrenere Marktstrukturen aufgebrochen, was Chancen für neue Zulieferer eröffnet.

Für deutsche Unternehmen versprechen daher vor allem technologisch differenzierte Lösungen in Verbindung mit lokaler Präsenz, technischem Service und belastbaren Partnerschaften vor Ort Erfolg.

2 Wirtschaftsdaten kompakt¹



WIRTSCHAFTSDATEN KOMPAKT • JUNI 2026

Argentinien

Alle wichtigen Kennzahlen zur Wirtschaft in rund 150 Ländern –
übersichtlich, vergleichbar und von Germany Trade & Invest geprüft.

GTAI GERMANY
TRADE & INVEST

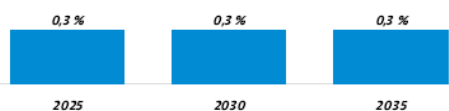
Bevölkerung & Ressourcen

Bevölkerung und Demografie

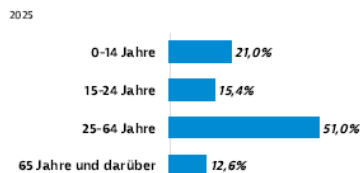
Einwohnerzahl	2025	45,9 Mio.
	2030	46,6 Mio.
	2035	47,3 Mio.

Fertilitätsrate	2024	1,5
Durchschnittliche Anzahl der Geburten pro Frau		

Bevölkerungswachstum



Altersstruktur



Analphabetenquote	2020	0,9 %
Anteil an der Bevölkerung ab 15 Jahren in %		

Fläche und Sprache

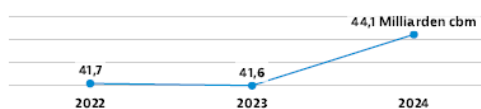
Fläche	2026	2.796.427 km²
--------	------	---------------

Geschäftssprache(n)	Spanisch
---------------------	----------

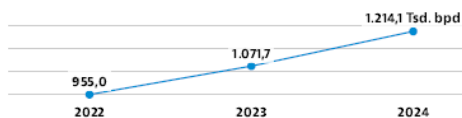
Rohstoffe und Ressourcen

Rohstoffe Fossil und mineralisch	Blei	Bor	Eisenerz	Erddas	Erdöl	Gold
	Kupfer	Lithium	Mangan	Silber	Uran	Zink
	Zinn					

Gas - Fördermenge



Erdöl - Fördermenge



Gas - Reserven	2023	470,0 Milliarden cbm
----------------	------	----------------------

Erdöl - Reserven	2023	398,0 Megatonnen
------------------	------	------------------

Kursiv geschriebene Werte sind vorläufige Angaben, Schätzungen oder Prognosen
© Germany Trade & Invest 2026 – Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Seite 1/11

Abbildung 1: Wirtschaftsdaten Kompakt Argentinien (GTAI, 2025)

¹ www.gtai.de/wirtschaftsdaten-kompakt

Wirtschaftslage

Währung und Wechselkurse

Währung - Bezeichnung	Argentinischer Peso (arg\$) 1 arg\$ = 100 Centavos
Währung - Kurs 03/2026	1 € = 1.598,28 arg\$ 1 US\$ = 1.382,00 arg\$

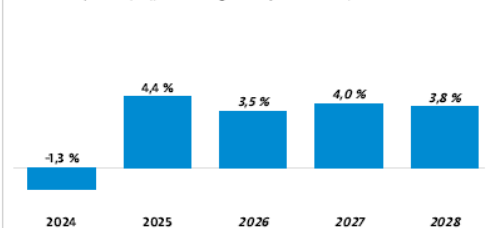
Wechselkurse im Jahresdurchschnitt

	2023	2024	2025
1 € =	320,08 arg\$	993,05 arg\$	1.415,12 arg\$
1 US\$ =	295,29 arg\$	916,17 arg\$	1.245,02 arg\$

Wirtschaftliche Leistung

Wirtschaftswachstum

Bruttoinlandsprodukt (BIP), Veränderung zum Vorjahreszeitraum, real



BIP

Nominal

	2025	2026	2027
US\$ (Mrd.)	681,5	688,4	703,7
arg\$ (Mrd.)	847.622,9	1.159.981,1	1.400.412,6

BIP/Kopf

Nominal

	2025	2026	2027
US\$	14.355	14.357	14.530
arg\$	17.854.555	24.192.230	28.917.426

BIP/Kopf in Kaufkraftstandards

Nominal

Daten für diese Kennzahl nicht verfügbar oder nicht anwendbar.

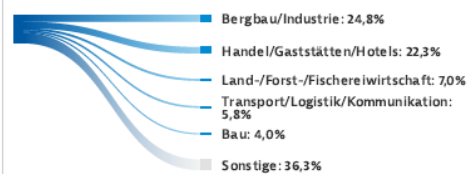
Ausgaben für F&E

% des BIP

2021	0,5 %
2022	0,5 %
2023	0,6 %

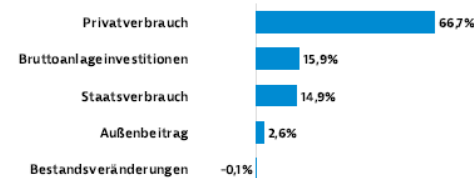
BIP-Entstehung

Anteil an nominaler Bruttowertschöpfung in %; 2024



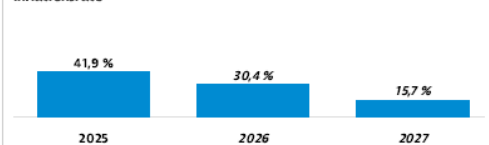
BIP-Verwendung

Anteil an Bruttoinlandsprodukt in %; 2024

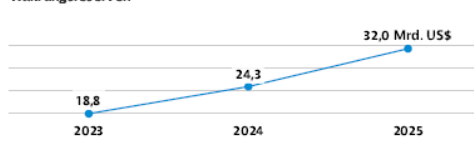


Makroökonomische Stabilität

Inflationsrate



Währungsreserven



Leistungsbilanzsaldo	2025 -1,1 %
% des BIP	2026 -0,8 %
	2027 -0,6 %

Arbeitslosenquote	2025 7,4 %
	2026 7,2 %
	2027 6,9 %

Kursiv geschriebene Werte sind vorläufige Angaben, Schätzungen oder Prognosen

© Germany Trade & Invest 2026 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Seite 2/11

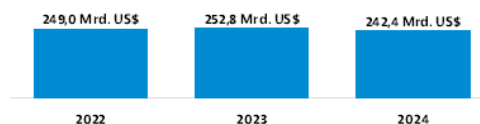
Investitionsquote	2025	14,3 %
% des BIP, brutto, öffentlich und privat	2026	16,6 %
	2027	17,6 %

Öffentliche Finanzen & Verschuldung

Haushaltssaldo	2025	-0,4 %
% des BIP	2026	0,5 %
	2027	0,4 %

Staatsverschuldungsquote	2025	80,3 %
% des BIP, brutto	2026	70,4 %
	2027	68,1 %

Auslandsverschuldung



Ausländische Direktinvestitionen

FDI - Nettotransaktionen	2022	15.201 Mio. US\$
	2023	23.866 Mio. US\$
	2024	11.431 Mio. US\$

FDI - Bestand	2022	116.627 Mio. US\$
	2023	130.302 Mio. US\$
	2024	175.538 Mio. US\$

FDI - Hauptländer	USA: 17,7% Spanien: 14,2% Niederlande: 11,9%
Anteil in %, Bestand; 2025	Brasilien: 6,4% Uruguay: 5,1% Schweiz: 4,7%
	Vereinigtes Königreich: 4,5% Frankreich: 4,0%
	Chile: 3,5% Mexiko: 3,4% Kanada: 3,2%
	China: 3,1%

FDI - Hauptbranchen	Verarbeitende Industrie: 33,8% Bergbau: 28,1%
Anteil in %, Bestand; 2025	Handel und Reparaturen: 9,4%
	Finanzen: 9,2% Information und Kommunikation: 6,0%
	Land-/Forst-/Fischereiwirtschaft: 2,0%
	Professionelle, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen: 2,0%
	Transport und Lagerung: 1,7% Strom-/Gasversorgung: 1,5%
	Bauwirtschaft: 1,5%

Außenwirtschaft

Warenhandel

Warenhandel						
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %, Abweichungen durch Rundungen						
	2023	%	2024	%	2025	%
Exporte (Mrd. US\$)	66,8	-24,5	79,7	19,3	87,1	9,3
Importe (Mrd. US\$)	73,7	-9,6	60,8	-17,6	75,8	24,7
Saldo (Mrd. US\$)	-6,9		18,9		11,3	

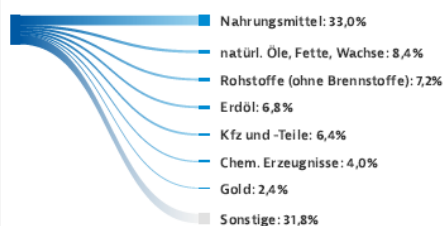
Exportquote	2023	10,3 %
Exporte/BIP in %	2024	12,5 %
	2025	12,8 %

Kursiv geschriebene Werte sind vorläufige Angaben, Schätzungen oder Prognosen

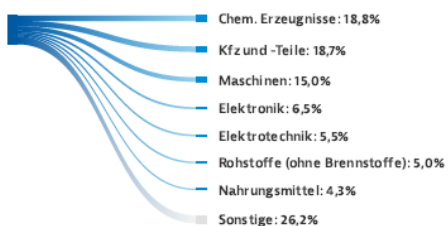
© Germany Trade & Invest 2026 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Ausfuhrgüter nach SITC

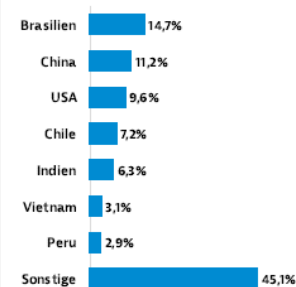
Anteil an den Warenexporten; 2025

**Einfuhrgüter nach SITC**

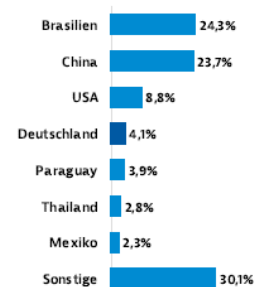
Anteil an den Warenimporten; 2025

**Handelspartner****Hauptabnehmerländer**

Anteil an den Warenexporten; 2025

**Hauptlieferländer**

Anteil an den Warenimporten; 2025

**Dienstleistungshandel****Dienstleistungshandel (mit dem Ausland)**

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %, Abweichungen durch Rundungen

	2023	%	2024	%	2025	%
DL-Exporte (Mrd. US\$)	16,5	14,7	17,2	3,8	18,4	7,3
DL-Importe (Mrd. US\$)	22,6	6,5	22,9	1,5	31,5	37,6
Saldo (Mrd. US\$)	-6,0		-5,7		-13,1	

Freihandelsabkommen**Freihandelsabkommen mit Ländergruppen (ohne EU)**

Mercosur; SACU

Zu bilateralen Abkommen siehe <https://rtas.wto.org/> -> RTAs by country/territory.**Mitgliedschaft in Zollunion**

Mercosur (ist als Zollunion mit gemeinsamem Außenzolltarif konzipiert; allerdings kann jeder Mitgliedstaat Ausnahmen vom gemeinsamen Zolltarif definieren)

Kursiv geschriebene Werte sind vorläufige Angaben, Schätzungen oder Prognosen

© Germany Trade & Invest 2026 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Seite 4/11

Beziehungen zur EU & Deutschland

Waren- und Dienstleistungshandel mit der EU

Warenhandel der EU-27 mit dem Land

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %, Abweichungen durch Rundungen

	2023	%	2024	%	2025	%
Exporte (Mrd. Euro)	10,0	-1,5	8,4	-15,7	9,4	11,6
Importe (Mrd. Euro)	6,9	-34,4	7,9	14,0	8,0	1,4
Saldo (Mrd. Euro)	3,1		0,5		1,4	

Freihandelsabkommen
mit der EURatifizierung des Assoziierungsabkommens
EU-Mercosur ausstehend; vorläufige
Anwendung Handelsteil ab 1. Mai 2026

Dienstleistungshandel der EU-27 mit dem Land

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %, Abweichungen durch Rundungen

	2022	%	2023	%	2024	%
DL-Exporte (Mrd. Euro)	6,0	64,8	6,2	4,2	6,6	5,1
DL-Importe (Mrd. Euro)	2,7	77,9	3,0	8,0	3,3	10,3
Saldo (Mrd. Euro)	3,2		3,3		3,3	

Einseitige EU-
Zollpräferenzen

Keine einseitigen Präferenzregelungen

Warenhandel mit Deutschland

Warenhandel Deutschlands mit dem Land

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %, Abweichungen durch Rundungen

	2023	%	2024	%	2025	%
Dt. Exporte (Mio. Euro)	2.531,6	1,4	2.273,7	-10,2	2.650,8	16,6
Dt. Importe (Mio. Euro)	974,5	-11,2	1.068,9	9,7	1.289,9	20,7
Saldo (Mio. Euro)	1.557,1		1.204,8		1.361,0	

Rangstelle bei
deutschen Exporten
2025; 1 = beste Bewertung

Rang 54 von 238

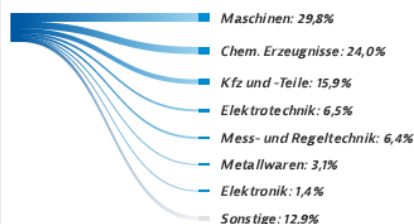
Rangstelle bei
deutschen Importen
2025; 1 = beste Bewertung

Rang 66 von 238

Deutsche Aus- und Einfuhrgüter

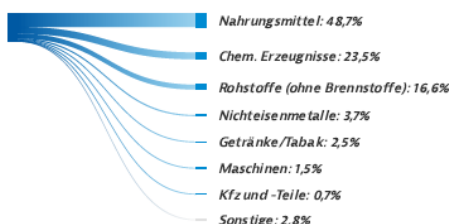
Deutsche Exportgüter nach SITC

Anteil an den Gesamtexporten; 2025



Deutsche Importgüter nach SITC

Anteil an den Gesamtimporten; 2025



Bilateraler Dienstleistungshandel

Dienstleistungshandel Deutschlands mit dem Land

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %, Abweichungen durch Rundungen

	2023	%	2024	%	2025	%
DL-Exporte (Mio. Euro)	774,9	-22,2	631,2	-18,5	601,5	-4,7
DL-Importe (Mio. Euro)	477,8	12,3	555,0	16,1	535,8	-3,5
Saldo (Mio. Euro)	297,1		76,2		65,7	

Bilaterale Direktinvestitionen

Deutsche
Direktinvestitionen
(Bestand)

2022 | 5.479 Mio. Euro

2023 | 4.112 Mio. Euro

2024 | 7.036 Mio. Euro

Direktinvestitionen des
Landes in Deutschland
(Bestand)

2022 | k.A.

2023 | k.A.

2024 | k.A.

Kursiv geschriebene Werte sind vorläufige Angaben, Schätzungen oder Prognosen

© Germany Trade & Invest 2026 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Seite 5/11

Deutsche Direktinvestitionen (Nettotransaktionen)	2023	+47 Mio. Euro
	2024	-13 Mio. Euro
	2025	-18 Mio. Euro

Direktinvestitionen des Landes in Deutschland (Nettotransaktionen)	2023	-71 Mio. Euro
	2024	-5 Mio. Euro
	2025	+61 Mio. Euro

Bilaterale Kooperation

Doppelbesteuerungsabkommen	Abkommen vom 13.07.1978; in Kraft seit 25.11.1979
----------------------------	---

Investitionsschutzabkommen	Abkommen vom 09.04.1991, in Kraft seit dem 08.11.1993
----------------------------	---

Bilaterale öffentliche Entwicklungszusammenarbeit	2022	8,2 Mio. US\$
	2023	10,3 Mio. US\$
	2024	12,8 Mio. US\$

Anlaufstellen

Deutsche Auslandsvertretung	Buenos Aires, https://buenos-aires.diplo.de/ar-de
-----------------------------	---

Auslandsvertretung des Landes in Deutschland	Berlin, https://ealem.cancilleria.gob.ar/de
--	---

Auslandshandelskammer	Buenos Aires, www.ahkargentina.com.ar/de
-----------------------	--

Nachhaltigkeit & Klimaschutz

Emissionen

Treibhausgasemissionen pro Kopf In Tonnen CO ₂ -Äquivalent	2013	107 tCO ₂ e
	2023	9,6 tCO ₂ e

Treibhausgasemissionen Anteil weltweit in %	2013	1,0 %
	2023	0,9 %

Emissionsintensität pro Mio. US\$ BIP In Tonnen CO ₂ -Äquivalent	2013	763,9 tCO ₂ e
	2023	735,8 tCO ₂ e

Emissionsstärkste Sektoren Anteil in %; 2023	Landwirtschaft: 34,2% Elektrizität/Wärme: 13,6% Transport: 13,0%	

Energie und Nachhaltigkeit

Erneuerbare Energien Anteil am Primärenergieangebot in %	2014	8,2 %
	2024	11,1 %

Stromverbrauch In Kilowattstunden pro Kopf	2023	2.822 kWh pro Kopf
---	------	--------------------

Sustainable Development Goals Index 2025; 1 = beste Bewertung	Rang 46 von 167
--	------------------------

Kursiv geschriebene Werte sind vorläufige Angaben, Schätzungen oder Prognosen

© Germany Trade & Invest 2026 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Seite 6/11

Geschäftsumfeld

Einschätzung des Geschäftsumfelds

**Länderkategorie für
Exportkreditgarantien**
0 = keine Risikobewertung, 7
= höchste Risikoeinstufung

7 von 7

**Corruption Perceptions
Index**
2025; 1 = beste Bewertung

Rang 104 von 182

**Logistics-Performance-
Index**
2023; 1 = beste Bewertung

Rang 73 von 139

Internetqualität
2025; 1 = beste Bewertung

Rang 80 von 121

Kursiv geschriebene Werte sind vorläufige Angaben, Schätzungen oder Prognosen

© Germany Trade & Invest 2026 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Seite 7/11

Weitere Informationen über Oil&Gas + Petrochemie in Argentinien

GTAI-Informationen zu Argentinien	Link
Prognosen zu Investitionen, Konsum und Außenhandel	Wirtschaftsausblick von GTAI
Potenziale kennen, Risiken richtig einschätzen	SWOT-Analyse
Kurzanalyse zu Oil & Gas + Petrochemie	Branche kompakt
Länderspezifische Basisinformationen zu relevanten Rechtsthemen in Argentinien	Recht kompakt
Kompakter Überblick rund um die Wareneinfuhr in Argentinien	Zoll und Einfuhr kompakt

3 Branchen-spezifische Informationen

3.1 Marktpotenziale und Chancen

Argentinien ist Lagerstätte von beträchtlichen Öl- und Gasreserven, deren Erschließung mit Rekordgeschwindigkeit vorangetrieben wird. Weltweit hält es die zweitgrößten Reserven (Nr. 1 ist China) von nicht-konventionellem Gas (=Schiefergas) und die viertgrößten Reserven (nach Russland, USA und China) von nicht-konventionellem Öl (Schieferöl). Nicht konventionell bedeutet, dass diese Gasvorkommen in engen Gesteinsschichten eingeschlossen sind und durch aufwändigere Methoden, hauptsächlich Fracking extrahiert werden müssen, aufgrund geringerer Durchlässigkeit.

Die gesamte Produktion von Erdöl im Jahr 2024 betrug 40,43 Millionen Kubikmeter (~257 Mio. Barrell), ein Plus von 9,7% im Vergleich zu 2023. 2025 wurde ein neues Tages-Rekord-Hoch von rund 850.000 Barrells erreicht. Im Durchschnitt wurde im November 2025 um fast 31% mehr Erdöl produziert als im selben Monat des Vorjahres. Der Jahresdurchschnitt 2025 lag bei 750.000 Barrel pro Tag, für 2026 soll der Tagesdurchschnitt zwischen 800.000 und 850.000 Barrel liegen. Die Erdgasproduktion lag 2024 bei 50,154 Mrd. Kubikmeter, 4,3% mehr als 2023. Das Wachstum fiel geringer aus als beim Erdöl, da Pipeline- und Exportkapazitäten die Produktionsausweitung teilweise begrenzen. Mit dem Ausbau der Midstream-Infrastruktur und den geplanten LNG-Projekten wird für die Jahre 2026/27 ein weiterer Produktionsanstieg erwartet.²

Die Vorkommen sind in den südlichen Provinzen Argentinien konzentriert. Die wichtigsten Lagerstätten werden klar von Vaca Muerta angeführt, das mit Abstand bedeutendste Terrain (auch Cuenca Neuquina genannt). Vaca Muerta (übersetzt „Tote Kuh“) ist für 69% der nationalen Erdöl- und für 65% der Erdgasproduktion verantwortlich und

ist darüber hinaus laut Schätzungen erst zu rund einem Zehntel erschlossen. Danach folgt der Golfo de San Jorge und Cuenca Austral (inklusive Offshore Vorkommen).

In Übereinstimmung mit dem Bedeutungsgrad fließen 80 Prozent der Investitionen in die Lagerstätte Vaca Muerta. Der bei weitem größte Investor ist die lokale YPF (Yacimientos Petrolíferos Federales) mit rund 4,4 Mrd. USD gefolgt von Panamerican Energy (1,6 Mrd. USD) und Vista Energy (0,945 Mrd. USD). Aufgrund der hohen Profitabilität, der von YPF geförderten Vorkommen, plant das Unternehmen bis 2030 zusätzlich bis zu 36 Mrd. USD zu investieren.³ Das im Jahr 2024 verabschiedete Investitionsfördergesetz RIGI (Regimen de Incentivos para Grandes Inversiones) soll weitere Investitionen anziehen. Diese Richtlinie incentiviert große Investitionen ab 200 Mio. USD, durch verschiedene Begünstigungen wie Steuervorteile und beschleunigte Abschreibungen als auch Sicherheitsgarantien von staatlicher Seite. Ursprünglich lief die Bewerbungsfrist dieses Jahr aus, wurde jedoch wegen des großen Erfolges des Gesetzespaketes per Dekret (105/2026) bis Juli 2027 verlängert. Bisher wurden 17 Projekte genehmigt und 25 weitere befinden sich in Evaluierung (Stand Anfang Juli 2026). Insgesamt werden sich die Investitionssummen der derzeitigen 17 RIGI-Projekte auf gut 31 Mrd. USD belaufen, was die derzeit 25 in Evaluierung befindlichen Projekte noch nicht miteinbezieht.^{4 5 6 7 8}

Die prognostizierten Exporte pro Jahr bis 2030 liegen zwischen 25 und 35 Mrd. USD gemäß verschiedenen Schätzungen. Im Jahr 2025 erreichte der Handelsüberschuss im Energiesektor das Rekordniveau von 7,8 Mrd. USD.⁹ Das unterstreicht die hohe Relevanz des Sektors für Deviseneinnahmen mit einem Beitrag von 12,6%. Ebenso sind die Einnahmen der Provinzregierungen durch Förderabgaben (Royalties) mit aktuell 3,5 Mrd. USD und einer erwarteten Verdopplung bis 2034 substantiell. Dementsprechend ist die Unterstützung von politischer Seite für diesen Sektor hoch und genießt Priorität. Das ist bemerkbar durch vereinfachte Genehmigungen, weniger Regulierungen und bürokratische Hürden oder die positive

² <https://www.shale24.com/en/oil-and-gas/argentina-has-already-surpassed-colombia-in-crude-output-and-will-challenge-south-americas-top-three-in-2026-n305>

³ <https://investors.ypf.com/documents/presentaciones/YPF-IR-DAY-2025-presentation.pdf>

⁴ <https://www.shale24.com/en/oil-and-gas/seven-strategic-projects-30-billion-plus-argentina-largest-private-energy-infrastructure-cycle-n862>

⁵ <https://eport.cancilleria.gob.ar/es/r/C3%A9gimen-de-incentivo-las-grandes-inversiones-rigi-pr%C3%B3rroga-y-modificaciones>

⁶ El gobierno de Javier Milei prorrogó el RIGI hasta 2027 e incorporó nuevas inversiones de petróleo y gas

⁷ <https://www.argentina.gob.ar/noticias/el-ministerio-de-economia-lanza-una-web-oficial-con-la-informacion-de-los-proyectos-del>

⁸ <https://www.argentina.gob.ar/economia/rigi>

⁹ <https://worldoil.com/news/2026/1/21/vaca-muerta-shale-push-delivers-record-energy-surplus-for-argentina/>

Hervorhebung der Rolle des privaten Investors. Im Bereich von verflüssigtem Petroleumgas (LPG) werden diese Bestrebungen anhand von Dekret 446/2025 deutlich. Dieses Dekret beinhaltet explizit den Wegfall staatlicher Referenzpreise, die Abschaffung vorheriger Exportgenehmigungen, vereinfachter Markteintritt neuer Unternehmen, als auch die Reduzierung staatlicher Eingriffe entlang der gesamten Wertschöpfungskette.¹⁰ Ein breiteres Spektrum zum regulatorischen Rahmen wird unter Kapitel 3.4.4 geboten.

Trotz dieses sehr positiven Status-Quos und der guten Prognosen, wirken strukturelle Defizite in der Midstream-Infrastruktur derzeit noch dämpfend auf die Förderentwicklung. Insbesondere unzureichende Pipeline-, Speicher- und Logistikkapazitäten stellen seit Langem einen der zentralen Bottlenecks für die Produktionsausweitung dar. Denn allein das Neuquén-Becken Vaca Muerta produziert rund 600.000 Barrel Schieferöl pro Tag (Durchschnittswert, Mitte 2025), während argentinienweit Ende 2025 täglich im Durchschnitt über 150 Mio. Kubikmeter Erdgas (alle Formen) auf den Markt kamen. Eine Steigerung dieser Volumina ist prognostiziert und soll noch vor 2030 rund 1,5 Mio. Barrel Öl und 200 Mio. Kubikmeter Gas pro Tag erreichen. Diese Mengen würden im Moment noch beim Transport und Export an seine Grenzen stoßen.^{11 12}

Gemäß Schätzungen von dem Thinktank Business News Americas (bnamericas) kann man bei durchschnittlichen Wachstumsszenarios bis 2040 von einer Notwendigkeit von rund 109.000 km an Pipelines ausgehen. In dieser Länge sind alle verschiedenen Arten von Pipelines inkludiert, also sowohl für Bohrungen als auch für den Transport, und dienen nur zur Verdeutlichung für das komplette Ausmaß.¹³

Ein Anstieg der Aktivität des Sektors Oil & Gas ist an mehreren Punkten der Wertschöpfungskette zu beobachten. So wurden hinsichtlich der Exploration im Jahr 2024 17.796 Bohrungen im Schieferöl-Segment verzeichnet. Das bedeutet ein Anstieg von rund 20% im Vergleich zu 2023 (14.722 Bohrungen). Diese steigende Tendenz wird sich fortsetzen - im Jahr 2025 wurden über 24.000 Bohrungen durchgeführt.

Die Unternehmen, die die meisten Bohr-Operationen von 2016 bis 2026 in Auftrag gegeben haben, sind: YPF, VISTA, Tecpetrol, Panamerican Energy, Shell, Pluspetrol und TotalEnergies.^{14 15} Das Bohrsegment (Drilling) gehört zu den technologisch anspruchsvollsten und kapitalintensivsten Bereichen des Upstream-Geschäfts. Gerade in Argentinien hat seine Bedeutung in den letzten zehn Jahren massiv zugenommen, weil der Erfolg von Vaca Muerta nahezu vollständig von Horizontalbohrungen und Multi-Stage-Fracturing abhängt. Ohne moderne Bohrtechnik wäre der wirtschaftliche Erfolg des Schieferöls und -gases nicht möglich. Förder/Produktionsbohrungen ist der mit Abstand größte Markt entlang der Wertschöpfungskette im Hinblick auf investierte Capex-Summen. In Vaca Muerta werden heute überwiegend horizontale Bohrungen mit 2.500–3.500 m Länge horizontal und Gesamtlängen von häufig 5–7 km gebohrt. Diese Bohrungen werden anschließend hydraulisch gefrackt.

Wichtig sind neben den Betreibern der Projekte (YPF, VISTA, etc.) die Drilling Contractors, die die Bohranlagen besitzen und auch betreiben. Hierbei konzentrieren einige wenige Anbieter den Großteil der aktiven Bohranlagen in Argentinien. Nach den jüngsten Daten von Mai 2026 sind die Unternehmen mit dem höchsten Anteil an aktiven Bohranlagen die folgenden: Nabors, Helmerich & Payne, DLS Archer, Pan American Energy Drilling mit 5 eigenen Rigs und San Antonio International. Diese Unternehmen stellen den überwiegenden Teil der aktiven Flotte. Eine Besonderheit ist hier erneut die horizontale Integration von YPF mit über 15 aktiven Drilling Rigs, was einen bedeutenden Marktanteil widerspiegelt.¹⁶ Ein weiterer wichtiger Teil des Bohrsegmentes sind Serviceunternehmen oder Oilfield Service Companies (OFS), welche die Spezialtechnologien und Ingenieursdienstleistungen liefern, damit aus einem Bohrloch ein produktiver Förderbrunnen entstehen kann. Auch hier ist eine hohe Konzentration der Marktanteile gegeben. SLB und Halliburton konzentrieren gemeinsam über 60% des Marktanteils der OFS. Tenaris, Calfrac, SPI,

¹⁰ <https://www.argentina.gob.ar/node/471668>

¹¹ <https://www.minergv.ar/energia/cuatro-megaobras-y-un-mismo-objetivo-el-mapa-vaca-muerta-sacar-el-gas-y-el-petroleo-al-mundo-n1563298>

¹² <https://www.argentina.gob.ar/economia/mineria/eiti-portal-de-transparencia-de-las-industrias-extractivas/produccion-de-gas>

¹³ <https://www.bnamericas.com/en/features/argentinas-vaca-muerta-could-demand-over-100000km-of-pipelines-of-different-sizes>

¹⁴ <https://www.wsj.com/business/energy-oil/argentinas-shale-time-to-drill-baby-drill-0f955da8?utm>

¹⁵ IAPG, Cadena de Valor para el desarrollo de Vaca Muerta, 2025

¹⁶ <https://www.gapp-oil.com.ar/2026/07/01/los-reyes-de-la-perforacion-en-vaca-muerta-nabors-helmerich-payne-dls-archer-pae-y-san-antonio-son-las-empresas-que-concentran-mas-actividad/>

Baker Hughes und Weatherford sind weitere wichtige Akteure in diesem Bereich.^{17 18}

Eine große Bedeutung in monetären Gesichtspunkten wird in den nächsten 5 Jahren in erster Linie in der Industrialisierung der gesamten Midstream- und LNG-Wertschöpfungskette erwartet. Der bestehende Nachholbedarf erzeugt Investitionsanreize für den Ausbau von Transport- und Speichersystemen und schafft Nachfragepotenziale für hochwertige Lösungen, die besonders von deutschen Technologieanbietern bewerkstelligt werden können.¹⁹ Marktchancen werden sich hier in verschiedenen Bereichen eröffnen. Zum einen beim Bau von Verdichterstationen, die Komponenten wie Gasturbinen, Kompressoren, Frequenzumrichter, SCADA (Supervisory Control and Data Acquisition), Prozessleittechnik inklusive Sensorik benötigen. Das Pipeline-Netzwerk stellt die Arterien des argentinischen Oil & Gas Sektors dar und funktioniert nur bei einer adäquaten Versorgung mit Armaturen, Regelventilen, Kugelhähnen, Aktoren, Pigging-Systemen, Dichtungstechnik und Leckage-Überwachungssystemen.

3.2 Künftige Entwicklungen in den relevanten Segmenten und Nachfragesektoren

Wie bereits in Kapitel 3.1 erläutert wird, schreitet die Ausweitung der Produktionskapazität sowohl im Öl- als auch im Gas-Bereich mit beachtlicher Geschwindigkeit voran. Die künftigen Entwicklungen der Industrie, will diese denn wirklich die exponentiellen Wachstumsprognosen der nächsten 10 Jahre erfüllen, müssen sich an den derzeit noch bestehenden Hindernissen orientieren, die einen langfristigen Erfolg stoppen könnten. Gleichzeitig kann man durchaus sagen, dass sich die Branche zunehmend von einer reinen Förderindustrie zu einer integrierten Energie- und Verarbeitungsindustrie entwickelt, was auf der einen Seite einen stärkeren Fokus auf Nachhaltigkeit legt und zum anderen darauf abzielt den Hauptanteil der Wertschöpfung im Land zu belassen. Aus den absehbaren zukünftigen Tendenzen, aktuellen Bottlenecks und strategischen langfristigen Zielen, kann man grob vier wichtige Zukunfts-

Themenblöcke ableiten, die nachfolgend beschrieben werden.

3.2.1 Wasser- und Reststoffmanagement

Das Wasser- und Reststoffmanagement ist das am wenigsten sichtbare, aber am schnellsten wachsende Defizit, weil mit steigender Bohrlochzahl auch der Bedarf an Wasseraufbereitungs- und zirkulären Wiederverwendungstechniken (Frac-Wasser-Recycling) wächst. Gleichzeitig steigt der politische und wirtschaftliche Druck, den Frischwasserverbrauch zu reduzieren und Flowback- bzw. Produced Water mehrfach wiederzuverwenden. Dadurch entsteht ein attraktiver Markt für Wasseraufbereitung, Recycling und digitale Wasserlogistik - ein Bereich mit bisher nur wenigen etablierten lokalen Anbietern. Die meisten Firmen sind Dienstleister für Wassertransport oder allgemeine Umweltservices und verfügen nicht über proprietäre Recyclingtechnologien. Lokale Akteure sind WTS del Sur, Treater SA, COMARSA (dieses Unternehmen machte übrigens sehr negative Schlagzeilen aufgrund von nicht umweltgerechter Entsorgung von großen Mengen an Fracking-Müll²⁰), INDARSA und das YPF-eigene AESA.²¹ Die internationalen Player sind ebenfalls wenige und wiederum stark US-lastig mit Namen wie Schlumberger, Halliburton, Baker Hughes, Veolia Water Technologies oder Xylem. Die Dominanz der US-amerikanischen Technologie in diesem Zukunfts-Segment wird auch durch die Vergabe eines mehrjährigen Multi-Milliarden-Dollar-Vertrag von YPF im April 2026 an Halliburton für Fracturing-Services in Vaca Muerta deutlich. Erstmals außerhalb Nordamerikas kommen dabei die „ZEUS Electric Frac Fleets“ zum Einsatz. Die Elektrifizierung und Standardisierung der Frac-Flotten geht Hand in Hand mit einer professionelleren Wasserlogistik und dem Recycling von Frac-Wasser, da elektrische Frac-Flotten besonders von zentralen Wasser- und Infrastrukturkonzepten profitieren.²²

3.2.2 High-Value Processing & Aufbereitung & Speicherung

Hier geht es in erster Linie um Rohgas-Konditionierung und NGL-Fraktionierung als auch um Gas-Kompression und in

¹⁷ <https://www.fractstages.com/>

¹⁸ <https://vacamuertaonline.com.ar/articulo/como-se-reparten-las-grandes-operadoras-el-boom-del-drilling.php>

¹⁹ <https://oilprice.com/Energy/Energy-General/Argentinias-Shale-Boom-Propels-It-Past-Colombia-in-Oil-Output.html>

²⁰ <https://opsur.org.ar/2026/03/20/comarsa-la-causa-ambiental-mas-importante-de-vaca-muerta-quedo-momentaneamente-suspendida/>

²¹ <https://www.aguasresiduales.info/revista/noticias/el-despertar-economico-de-argentina-debe-ir-acompa-EJmQ9>

²² <https://ir.halliburton.com/news-releases/news-release-details/ypf-awards-halliburton-multibillion-dollar-long-term>

weiterer Folge Lagerung und Transport. Verschiedene Analysen zeigen, dass bis 2030 insgesamt 21 Mrd. USD Investitionen im Midstream-Bereich erforderlich sein könnten, davon mehr als 10 Mrd. USD allein für Vaca Muerta. Dazu zählen Fernpipelines (Long-Haul Pipelines), Erdgasaufbereitungsanlagen, Fraktionierungsanlagen für Erdgasflüssigkeiten (Natural Gas Liquids - NGL) sowie Sammelleitungssysteme (Gathering Systems). Der Ausbau von Fernpipelines ist eine wesentliche Voraussetzung für den Aufbau der künftigen LNG-Exportkapazitäten Argentiniens. Im Basisszenario wird ein Midstream-Investitionsbedarf von rund 1,6 Mrd. US-Dollar für den Bau einer 450 Kilometer langen Erdgaspipeline mit einem Durchmesser von 36 Zoll angenommen, die Vaca Muerta mit dem ersten schwimmenden LNG-Exportterminal verbinden soll.

Hierbei soll auch die Wichtigkeit einer ausbalancierten Supply Chain betont werden. Denn eine durch die Erschließung von Vaca Muerta bedingte Steigerung der Ethan-, Propan- und Butanproduktion, als auch anderer Kohlenwasserstoffe könnte der argentinischen petrochemischen Industrie essenzielle Zwischenprodukte liefern, und die Überschüsse könnten regionale Exportwege für neue Produkte wie beispielsweise Ethylen eröffnen. Einschätzungen von Experten gehen überdies davon aus, dass die argentinische NGL-Produktion bis 2030 auf das 3,5- bis 4,6-Fache ansteigen könnte. Daraus ergibt sich ein kumulierter Investitionsbedarf von 6 bis 11 Mrd. USD in Erdgasaufbereitungsanlagen, NGL-Fraktionierungsanlagen sowie die zugehörige Infrastruktur für Transport, Lagerung und Umschlag von Flüssigprodukten. Ohne diesen Ausbau könnte die Verarbeitung und Handhabung von Flüssigkohlenwasserstoffen zu einem Engpass für die weitere Erdgas- und Erdölförderung werden. Darüber hinaus müssen die Sammelleitungssysteme innerhalb des Fördergebiets parallel zur Bohraktivität ausgebaut werden. Der hierfür erforderliche Investitionsbedarf bis 2035 liegt bei rund 290 bis 320 Mio. USD pro Jahr, um neue Bohrungen an die Aufbereitungs-, Transport- und Exportinfrastruktur anzubinden. Erfahrungen aus anderen global etablierten Schieferöl- und Schiefergasregionen zeigen, dass Verzögerungen beim Ausbau von Sammelleitungen, Aufbereitungsanlagen oder der Infrastruktur für

Flüssigkohlenwasserstoffe rasch zu Einschränkungen der Upstream-Produktion führen können. Bis 2040 rechnen das IAPG und BNAmericas damit, dass 30 zusätzliche Erdöl- und 21 zusätzliche Erdgas- Aufbereitungs- und Verarbeitungsanlagen benötigt werden.²³ All dies unterstreicht die Bedeutung eines koordinierten und zeitgerechten Ausbaus der Midstream-Infrastruktur als eine der maßgeblichsten zukünftigen Entwicklungen im argentinischen Oil & Gas Markt.²⁴ Die beiden aktuell wichtigsten Projekte in diesem Bereich werden von den Unternehmen TGS und MEGA betrieben und sind im Kapitel 3.3 genauer erläutert.

Mit den stark wachsenden Produktionsvolumina gewinnt auch die Speicherung von Öl und Gas an Bedeutung. Seit der Reform des Hydrokarbongesetzes 2024 verfügt Argentinien erstmals über einen Rechtsrahmen für die unterirdische Speicherung von Erdgas, welches dabei in erschöpften Lagerstätten injiziert, gespeichert und später wieder entnommen werden kann. Beispiele sind Estación Fernández Oro (EFO) in Río Negro und Cluster Mendoza Sur, die von Quintana Energy betrieben werden. Dort wird Gas in erschöpfte bzw. Tight-Gas-Reservoirs rückgeführt und später wieder gefördert. Im Mittelpunkt stehen dabei Kompressoren zur Injektion. Die Entnahme erfolgt über Speicherbohrungen und entsprechende Oberflächenanlagen. Öl wird in Argentinien dagegen überwiegend in oberirdischen Tanks an Produktionsanlagen, Pipelines, Terminals und Raffinerien gelagert.²⁵

3.2.3 Energieeffizienz, Elektrifizierung und Dekarbonisierung der Produktion

Einsparungen durch mehr Energieeffizienz unter anderem im Upstream-Sektor wird ein entscheidender Erfolgsfaktor sein, denn derzeit belaufen sich die durchschnittlichen Kosten für eine 2.800 Meter tiefe Bohrung in Argentinien auf 12 bis 16 Mio. USD. Unter Berücksichtigung vergleichbarer geologischer Bedingungen liegen diese Kosten um 30 bis 40 Prozent über denen ähnlicher Bohrungen, zum Beispiel im Permian Basin der USA. Ohne eine deutliche Verringerung dieses Kostennachteils wird Argentinien im internationalen Wettbewerb strukturell an Wettbewerbsfähigkeit verlieren. Das ist besonders interessant in den energieintensiven

²³ <https://www.bnamericas.com/en/features/argentinas-vaca-muerta-could-demand-over-100000km-of-pipelines-of-different-sizes>

²⁴ <https://www.mckinsey.com/industries/oil-and-gas/our-insights/vaca-muertas-next-leap-integrating-the-energy-value-chain-at-scale>

²⁵ <https://quintanaep.com/en/operaciones/>

Upstream-Prozessen wie zum Beispiel der Betrieb von Bohrergeräten, Frac-Pumpen, Gasverdichtern, Wasserinjektion oder pneumatischen Systemen. Eine zentrale Bestrebung ist es, die Elektrifizierung aus erneuerbaren Energiequellen zu speisen, um gleichzeitig auch das Ziel der Dekarbonisierung zu verfolgen und eine nachhaltige Elektrifizierung zu erreichen. Damit dürfte sich in Argentinien ein Modell entwickeln, bei dem Oil-&-Gas-Unternehmen zunehmend eigene Stromabnahmeverträge (Power Purchase Agreement, PPA) aus erneuerbaren Energiequellen abschließen oder Renewable Generation mit ihren Upstream-Anlagen kombinieren. Die wichtigsten Partner für PPAs aus erneuerbaren Energiequellen sind perspektivisch Genneia, YPF Luz, Pampa Energía und Central Puerto, alles Produzenten von Wind- und Solarenergie.

Bei der Dekarbonisierung des Upstream-Sektors geht es nicht nur um Stromverbrauch und CO₂. Methanemissionen aus Produktion, Venting, Flaring und Leckagen werden zunehmend relevant. Die IEA weist darauf hin, dass Argentinien zwischen 2013 und 2023 seine abgepackelten Gasmengen sogar um rund 60% erhöht hat. Gleichzeitig gehören die Reduktion von Flaring und Venting sowie LDAR-Programme zu den wichtigsten kurzfristigen Methanreduktionshebeln.²⁶

Ein Beispiel aus der Praxis sind die Maßnahmen von VISTA Energy, ein Unternehmen das daran arbeitet, unter anderem seine Methanemissionen zu reduzieren. Zu diesem Zweck haben sie Programme zur Lecksuche und -behebung (Leak Detection and Repair, LDAR) eingeführt und weiter ausgebaut, wobei sowohl Bottom-up- als auch Top-down-Erkennungstechnologien integriert werden. Der Ansatz umfasst den Einsatz von Optical Gas Imaging (OGI)-Kampagnen sowie luftgestützten Messungen, wodurch Emissionsquellen präziser und effizienter identifiziert und behoben werden können. In Argentinien wurden 2025 außerdem fünf konkrete Dekarbonisierungsprojekte von VISTA Energy realisiert an den Standorten Entre Lomas und Bajada del Palo in den Provinzen Neuquén und Rio Negro, die eine gute Repräsentation dessen sind, wie künftige Entwicklungen in der gesamten Industrie in Argentinien aussehen könnten. Das Investitionsvolumen belief sich auf

12,4 Mio. USD. Von den fünf Projekten beschäftigen sich drei Projekte mit Elektrifizierung von Prozessanlagen (Electric booster compressors mit 3BPO & 4BPO Batterien als auch Vollelektrifizierung einer Rohölbehandlungs- und Wasserinjektionsanlage); ein Projekt mit Vapor Recovery (Methan-/VOC-Reduktion) und ein Projekt mit erneuerbarer Stromversorgung für Wasserinjektion und Gaskompression.

²⁷ Besonders die Gasverdichtung ist sehr energieintensiv und wird bei der Elektrifizierung der entsprechenden Anlagen in den nächsten Jahren viele Nachahmer finden, angetrieben durch die wirtschaftliche Attraktivität.

3.2.4 Data Science & Digitalisierung von Oil-&-Gas-Produktion & Logistiklösungen

In einem Sektor, in dem physisches Equipment eine große Rolle spielt und sich die natürlichen Ressourcen in entlegenen Gebieten befinden, sind Digitalisierung und Prozessoptimierung zwar eine besondere Herausforderung, durch die zahlreichen damit verbundenen Kostenreduktionspotenziale aber auch äußerst lukrativ. Einer der größten Upstream-Operatoren in Argentinien, Tecpetrol, berichtet beispielsweise, dass es durch Technologie und die Lernkurve bei ihrem Vorkommen namens „Fortín de Piedra“ die Bohrzeit von rund 40 auf 16 Tage reduzieren und die Frac-Leistung pro Tag verdoppeln konnte. Gleichzeitig werden AI und Machine Learning über das Real Time Operation Center in Buenos Aires zur Optimierung der Operationen eingesetzt.²⁸

Auch eine Vereinbarung zwischen dem US-Technologieanbieter Halliburton und dem argentinischen Upstream-Akteur und Energieproduzenten Pampa Energía zielt unter anderem auf die digitale Orchestrierung, hochauflösende Lagerstättenmodellierung, die Optimierung der Logistik sowie das Management der Energieeffizienz ab. Das Programm nutzt Data Governance, Automatisierung und Modelle, um Entscheidungen zu beschleunigen, die Zusammenarbeit zu verbessern und digitale Lösungen unternehmensweit skalierbar zu machen.²⁹ Für Vaca Muerta bedeutet das beispielsweise, dass geologische und reservoirtechnische Daten für eine holistischere Entscheidungsfindung mit Produktionsdaten, Bohr- und

²⁶ <https://www.iea.org/reports/global-methane-tracker-2025/regional-insights>

²⁷ https://vista-energy.cdn.prismic.io/vista-energy/w4ZygfE9Jg1_PO4D_2025SustainabilityReport.pdf

²⁸ <https://www.tecpetrol.com/es/noticias/2025/grupo-techint-en-ceraweeek>

²⁹ <https://www.halliburton.com/en/about-us/press-release/pampa-energia-selects-halliburton-to-support-enterprise-digital-transformation>

Frackingdaten, Logistik sowie Energieverbrauch verbunden werden.

Ein drittes relevantes Beispiel ist die seit 2024 offiziell bekannt gegebene Zusammenarbeit zwischen dem staatlichen Ölkonzern YPF und dem Tech-Unicorn Globant. Ziel ist die Digitalisierung der gesamten Wertschöpfungskette von YPF mit rund 5.000 Zulieferern und über 100.000 Produkten und Dienstleistungen. Mithilfe von KI-Werkzeugen und lernfähigen AI-Agenten soll ein integriertes Operationsmodell entstehen, das komplexe Entscheidungen auf Basis von expertenüberwachten Algorithmen unterstützt. Parallel betreibt YPF bereits ein „Real Time Intelligence Center“ zur sekundengenauen Überwachung tausender Bohrlöcher und Pipelines, was die Nachfrage nach Sensorik, SCADA-Systemen, Edge-Computing und Datenanalyse weiter steigert.³⁰

Digitale Lösungen sind effizient, ihre Einführung jedoch oft komplex. Daher ist die Entwicklung lokaler Talente und die Verfügbarkeit qualifizierter Fachkräfte entscheidend. Mit dem Wachstum des Sektors steigt der Bedarf an lokalem und internationalem Know-how in Bereichen wie Ingenieurwesen, Geowissenschaften, digitaler Betriebsführung und Instandhaltung. Um Fachkräfteengpässe zu vermeiden, sollten Aus- und Weiterbildungsprogramme stärker am Bedarf der Industrie ausgerichtet sowie die Mobilität und Rekrutierung internationaler Fachkräfte erleichtert werden. Internationale Beispiele zeigen mögliche Ansätze: In den USA investiert die Permian Strategic Partnership gemeinsam mit Energieunternehmen in Bildung, Gesundheitsversorgung und Fachkräfteentwicklung. Ähnliche Initiativen könnten auch in Neuquén und Río Negro den Aufbau einer nachhaltigen Fachkräftebasis unterstützen und zugleich die Lebensqualität vor Ort verbessern.³¹

3.2.5 Wasserstoff und PtX

Argentinien hat hervorragende natürliche Voraussetzungen für grünen Wasserstoff und PtX, aber der Sektor befindet sich weiterhin in einer Übergangsphase von Konzepten und Pilotprojekten hin zu kommerziell finanzierbaren

Großprojekten, weshalb Argentinien heute noch kein Wasserstoff-Exportland ist. Die aktuelle Wasserstoffproduktion beträgt rund 0,4 Mio. t/Jahr und besteht nahezu vollständig aus grauem Wasserstoff für bestehende industrielle Anwendungen. Die nationale Strategie sieht dagegen langfristig mindestens 5 Mio. t/Jahr emissionsarmen Wasserstoff bis 2050 vor. Es gibt also durchaus Bewegung und Zukunftsperspektiven, wenn auch eher langfristig.

Hinsichtlich Power-to-X (PtX) dürfte für Argentinien insbesondere die Herstellung und perspektivisch der Export von Wasserstoffderivaten an Bedeutung gewinnen. Im Fokus stehen dabei neben grünem Wasserstoff insbesondere grünes Ammoniak und grünes bzw. e-Methanol sowie weitere synthetische Kraftstoffe. Diese Derivate ermöglichen die Nutzung von emissionsarmem Wasserstoff in bestehenden industriellen Anwendungen und eröffnen zusätzliche Absatzmärkte, unter anderem im Schiffs- und Luftverkehr. Argentinien strebt langfristig den Aufbau einer exportorientierten Wasserstoffwirtschaft an, wobei die Produktion in regionalen Industrieclustern mit Zugang zu erneuerbaren Energiequellen, industriellen Abnehmern und Exporthäfen konzentriert werden soll.^{32 33}

3.3 Aktuelle Vorhaben, Projekte und Ziele

Im Moment wird parallel an einer nennenswerten Anzahl von großen Projekten gearbeitet, mit dem Ziel die bereits erwähnten Bottlenecks zu eliminieren und das Wachstum des Sektors zu beschleunigen. Die wichtigsten sollen hier mit den essenziellen Daten beschrieben werden. Die Relevanz für deutsche Technologiezulieferer ist beträchtlich.

3.3.1 Upstream & Schwerpunkt Midstream^{34 35}

Projekt 1 - Midstream: VMOS (Vaca Muerta Oil Sur)

Die Investition von rund 3 Mrd. USD umfasst zum einen eine fast 500 km lange Export-Pipeline und zum anderen die Konstruktion eines neuen Atlantik-Exportterminal namens Punta Colorada (Provinz Río Negro), mit einer Speicherkapazität von insgesamt 720.000 Kubikmeter. Das

³⁰ <https://www.globant.com/news/globant-support-ypf-acceleration-its-digital-transformation-applying-artificial-intelligence>

³¹ McKinsey, 2026 (idem Fussnote 24)

³² https://cancilleria.gob.ar/userfiles/ut/2026-04_el_hidrogeno_como_valor_energetico.pdf

³³ <https://www.argentina.gob.ar/asuntos-estrategicos/estrategia-nacional-para-el-desarrollo-de-la-economia-del-hidrogeno/mercados>

³⁴ <https://www.pwc.com.ar/es/assets/document/invertir-en-vaca-muerta.pdf>

³⁵ <https://www.mejorenergia.com.ar/noticias/2026/02/06/5083-vaca-muerta-los-seis-bloques-que-explicaron-el-salto-productivo-del-shale-en-2025>

Terminal bietet außerdem die Möglichkeit der Andockung von VLCC (Very Large Crude Carriers) die bis zu 2 Mio. Barrel Erdöl transportieren können. Die Fertigstellung ist für Anfang 2027 vorgesehen. Zur Realisierung dieses Projektes schlossen sich die wichtigsten lokal aktiven Energieunternehmen zusammen, also YPF, Pluspetrol, Panamerican Energy, Pampa Energía, Vista Energy, Chevron, Tecpetrol, Shell und Gas y Petróleo del Neuquén SA. Den EPC-Auftrag hat die Joint Venture aus Techint und SACDE gewonnen. Die Projektfinanzierung wurde unter anderem von Citibank, JP Morgan, Santander und, beachtlicherweise auch von der Deutschen Bank, übernommen.^{36 37 38 39 40}

Projekt 2 – Upstream & Midstream: Argentina LNG

Dies ist das größte Erdgas-Exportvorhaben in der Geschichte Argentiniens, mit kolportierten Capex-Summen von 20-30 Mrd. USD und soll Vaca Muerta mittelfristig als globale LNG-Exportquelle etablieren. Das von YPF (Anteil 36%; Projektinitiator und Betreiber des Upstream-Bereichs), Eni (Anteil 32%; internationale Erfahrung im Bereich Floating LNG) und XRG (Anteil 32%; Eigenkapitalstark, Teil des Abu Dhabi basierten Unternehmens ADNOC) entwickelte Projekt umfasst die gesamte Wertschöpfungskette – von der Gasförderung als Upstream-Komponent bis zum LNG-Export.

^{41 42} Das Projekt zielt auf eine Produktionskapazität von 12 Mio. Tonnen LNG pro Jahr ab, wofür mindestens zwei Floating LNG Units (FLNG) mit einem Fassungsvermögen von jeweils sechs Tonnen LNG benötigt werden. YPF sieht mittelfristig sogar eine Ausweitung auf bis zu 18 Mio. Tonnen pro Jahr vor. Für den Transport des Erdgases wurde der Auftrag bereits an Pumpco (USA) gemeinsam mit Bonatti (Italien) und Contreras Hermanos (Argentinien) vergeben. Rund 83% der Trasse sollen sich mit dem Korridor des Vaca Muerta Oil Sur (VMOS) überschneiden.⁴³

Ein weiterer bereits spezifizierter Teil des Argentina LNG Projektes ist das Integrated Gas Treatment Project (IGTP) welches in Neuquén entstehen soll. Es ist der Midstream-Knoten zwischen der Gasproduktion in Vaca Muerta und der

späteren LNG-Kette Richtung Golfo San Matías. Das Konsortium aus SACDE und Tecnimont wurde im Juni 2026 von YPF und Eni als Front Runner für die Detailplanung ausgewählt. Auch wenn das noch nicht gleichbedeutend mit einem endgültigen EPC-Bauftrag ist, haben diese Unternehmen die besten Chancen sich gegen die konkurrierenden Bewerber Techint + Saipem als auch CPECC + McDermott + AESA durchzusetzen.⁴⁴

Projekt 3 - Midstream: Southern Energy LNG (SESA)

Anteilhaber dieses Projektes sind Panamerican Energy mit 40%, Pampa Energía mit 20%, YPF mit 15%, Harbour Energy mit weiteren 15% und Golar LNG mit 10%. Die Essenz dieses Projektes sind zwei schwimmende LNG-Verarbeitungsanlagen. Dazu wurden ursprüngliche LNG-Tanker zu Gasverflüssigungsanlagen auf Wasser umgebaut. Mit diesen zwei Plattformen (Hilli Episeyo mit einer Kapazität von 2,45 mtpa und Golar MK II mit einer Kapazität von 3,5 mtpa) wird eine tägliche Produktion von 27 Mio. Kubikmetern projiziert. Neben einer 500 km langen Gas-Pipeline von Feuerland (Tierra del Fuego) zu den Plattformen (die von den Unternehmen Contreras aus Argentinien und Sicim aus Italien gebaut werden)⁴⁵ umfasst dieses Projekt darüber hinaus eine Abtrennungs- und eine Kompressionsanlage. In einer ersten Phase ist eine Investition von 2,9 Mrd. USD vorgesehen. Die notwendigen Rahmenbedingungen sind nahezu vollständig gegeben, weshalb dieses als eines der am weitesten fortgeschrittenen Projekte bezeichnet werden kann. Ein zentraler Baustein der wirtschaftlichen Absicherung dieses Projektes ist ein Offtake-Agreement mit dem deutschen, bundeseigenen Unternehmen SEFE (Securing Energy for Europe GmbH) welches im Dezember 2025 unterzeichnet wurde. Der Vertrag sichert 2 Mio. Tonnen LNG pro Jahr von Ende 2027 bis 2035, mit einem geschätzten Gesamtvolumen von über 7 Mrd. USD. Das ist mehr als 80% der Kapazität des ersten Schiffs und über 30% der kombinierten Kapazität beider Einheiten.^{46 47}

³⁶ <https://www.shale24.com/oil-gas/proyecto-vmos-avanzan-tanques-punta-colorada-fortalece-salida-exportadora-vaca-muerta-n522>

³⁷ <https://www.iprofesional.com/energia/447549-vaca-muerta-oil-sur-asi-avanza-la-terminal-exportadora-en-punta-colorada>

³⁸ <https://vmos.ar/>

³⁹ <https://www.techint.com/en/news/2025/techint-and-sacde-commence-construction-of-the-vaca-muerta-oil-sur-pipeline>

⁴⁰ <https://latinfinance.com/2025-deals-of-the-year-awards/2026/01/30/loan-of-the-year-2/>

⁴¹ <https://www.eni.com/en-IT/media/press-release/2026/06/vaca-muerta-argentina-upstream.html>

⁴² <https://argentina-lng.ypf.com/assets/pdf/EN-Firma-SPA-Eni-XRG.pdf>

⁴³ <https://econojournal.com.ar/oilgas/argentina-lng-pumpco-bonatti-contreras-gasoducto-exportacion-gas-vaca-muerta/>

⁴⁴ <https://econojournal.com.ar/destacada/argentina-lng-sacde-y-tecnimont-se-adjudican-una-licitacion-para-diseñar-y-construir-una-mega-planta-de-separación-de-gas-natural-en-vaca-muerta/>

⁴⁵ <https://buenosairesherald.com/business/italian-argentine-consortium-wins-bid-for-vaca-muertas-largest-gas-pipeline>

⁴⁶ <https://www.energiaynegocios.com.ar/gnl-sesa-primera-exportacion-a-finales-del-2027-proyectan-el-gasoducto-dedicado/>

⁴⁷ https://www.sefe.eu/en/media/newsroom/press-releases/press-release-detail_2368.html

Projekt 4 - Midstream: TGS NGL Projekt (Liquids Processing Plant)

Hauptakteur ist das argentinische Unternehmen TGS (Transportadora de Gas del Sur), das sowohl im Gastransport als auch in der Verarbeitung führend ist. Das gemeinsam mit YPF, Pluspetrol und Chevron entwickelte Midstream-Projekt im Umfang von rund 3 Mrd. USD hat eine positive Final Investment Decision erhalten und kann nun umgesetzt werden. Geplant ist eine umfassende Erweiterung der Infrastruktur für Erdgasflüssigkeiten wie Propan, Butan und Natural Gasoline zwischen Vaca Muerta und Bahía Blanca. Hierfür wurden die Projektgesellschaften PGS und MGS gegründet. Vorgesehen sind eine Gasaufbereitungsanlage in Tratayén mit einer Kapazität von rund 43 Mio. Kubikmetern pro Tag sowie neue Transport-, Fraktionierungs-, Lager- und Exportanlagen in Bahía Blanca. Die Investitionen belaufen sich auf etwa 1,1 Mrd. USD für PGS und 1,9 Mrd. USD für MGS. Laut TGS sollen dadurch jährliche Exporte im Wert von rund 1,2 Mrd. USD ermöglicht werden.^{48 49}

Projekt 5 - Midstream: Duplicar Norte

Hier geht es um eine 24-Zoll-Erdöl-Pipeline von Oldelval (Oleoductos del Valle), mit deren Konstruktion Techint beauftragt wurde, während die Einspeisung hauptsächlich von Tecpetrol und Chevron vorgenommen wird. Zum Leistungsumfang des Projekts gehören 150 Sonderquerungen, vier fest installierte Molchstationen, zwei Molchstationen für den Einsatz mobiler Molche sowie 13 Ventil- bzw. Armaturenstationen, einschließlich Streckenabsperrventilen (LBV) und Notabschaltventilen (ESDV). Das Investitionsvolumen beträgt 400 Mio. USD, der Baubeginn ist für Dezember 2026 vorgesehen.^{50 51}

Projekt 6 - Midstream: Expansion Perito Moreno Pipeline

Dies ist das aktuell am weitesten fortgeschrittene Infrastruktur-Projekt und wurde bereits Anfang 2026 gestartet, mit geplanter Fertigstellung Ende 2027. Die

Pipeline-Erweiterung umfasst auch die Installation von 3 neuen Verdichterstationen, um den Druckverlust entlang der Transportstrecke regeln zu können. Die installierte mechanische Antriebsleistung aller neuen Verdichter-Aggregate wird 90.000 HP betragen. Insgesamt beläuft sich die Investition auf 550 Mio. USD. Konstruktion und Betrieb werden von TGS übernommen, welches die Ausschreibung gewann.^{52 53 54 55}

3.3.2 Downstream Raffinerie & Petrochemie

Projekt 7 – Downstream: MEGA Anlagenerweiterung in Bahía Blanca

Das Unternehmen MEGA hat nach einer Investition von rund 260 Mio. USD eine neue Fraktionierungsanlage in Betrieb genommen. Dadurch wird die Verarbeitungskapazität für NGL-Ströme erhöht, die als zentrale Feedstocks der petrochemischen Wertschöpfungskette dienen. Eine zweite Projektphase, die im Rahmen des argentinischen Förderregimes für Großinvestitionen (RIGI) eingereicht wurde, sieht den Ausbau der Pipelinetransport- und Pumpkapazitäten zwischen Bahía Blanca und Neuquén vor und würde das Gesamtinvestitionsvolumen auf etwa 360 Mio. USD erhöhen. Das Projekt wird als Schlüsselinitiative zur Erschließung zusätzlicher Ethan- und LPG-Volumina betrachtet, insbesondere zur Versorgung von Crackern für die Produktion von Ethylen sowie der nachgelagerten Polymerprodukte Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP).⁵⁶

Projekt 8 – Downstream: AXION Energy – Campana

Diese Raffinerie ist laut Axion die modernste Anlage in ganz Lateinamerika deren Bau rund 1,5 Mrd. USD gekostet hat.⁵⁷ Aktuell befindet sich die Raffinerie Campana in einer umfassenden technischen Umrüstung, um künftig deutlich mehr Rohöl aus Vaca Muerta verarbeiten zu können, wie der Leiter für Operative Planung und Controlling bei Axion Energy, Santiago Caló, beschreibt. Der Anteil des Neuquén-Shale-Öls soll dadurch langfristig von heute etwa 20–30% auf rund 60% steigen. Die Raffinerien Argentiniens sind bislang

⁴⁸ <https://www.tgs.com.ar/en/tgs-moves-forward-with-the-final-investment-decision-for-its-liquids-processing-project-in-vaca-muerta/>

⁴⁹ <https://www.bnamericas.com/en/news/argentina-tgs-signs-agreements-tied-to-us3bn-natural-gas-liquids-project>

⁵⁰ <https://www.techint.com/en/news/2026/duplicar-norte-a-new-infrastructure-push-behind-vaca-muerta-s-expansion>

⁵¹ <https://www.shale24.com/en/oil-and-gas/oldelval-vmos-and-tgs-commit-more-than-4-billion-to-build-three-vaca-muerta-export-routes-before-2027-n848>

⁵² <https://www.argentina.gob.ar/noticias/adjudicacion-de-la-extension-del-gasoducto-perito-moreno>

⁵³ <https://www.tgs.com.ar/en/construction-progresses-on-the-expansion-of-the-perito-moreno-gas-pipeline/>

⁵⁴ <https://www.minergy.ar/energia/cuatro-megaobras-y-un-mismo-objetivo-el-mapa-vaca-muerta-sacar-el-gas-y-el-petroleo-al-mundo-n1563298>

⁵⁵ https://noticiasargentinas.com/economia/el-gobierno-formaliza-el-ingreso-al-rigi-del-proyecto-que-ampliara-el-gasoducto-perito-moreno_a6a045cb64d461d30018968d6

⁵⁶ <https://www.argusmedia.com/en/news-and-insights/latest-market-news/2838567-feedstock-boom-to-drive-argentina-petchems>

⁵⁷ <https://www.axionenergy.com/refineria/>

vor allem auf die Verarbeitung des schweren Rohöls aus dem Golfo San Jorge ausgerichtet. Das leichtere Öl aus Vaca Muerta erfordert jedoch technische Anpassungen. Zu den wichtigsten Modernisierungsmaßnahmen zählen die Installation von zwölf Rohöl-Entsalzungsanlagen, ein neuer Fraktionier- und Destillationsturm, die Modernisierung der Primärdestillation sowie die Digitalisierung zentraler Prozesse. An den Arbeiten ist unter anderem Hytech Ingeniería beteiligt; zudem dürfte Axens aufgrund seiner langjährigen Rolle bei Raffinerie-Modernisierungen in Argentinien erneut wichtige Technologien liefern.⁵⁸ AXION Energy hat außerdem eine Gasbehandlungsanlage zur Rückgewinnung von 99 % der SO₂-Emissionen sowie einen Hydrotreater zur Entschwefelung von Dieselmotortreibstoff in Betrieb genommen. Der zurückgewonnene Schwefel wird als Rohstoff für die Düngemittelindustrie genutzt.⁵⁹ ⁶⁰

Projekt 9 – Downstream: YPF – Plaza Huincul

YPF hat die Raffinerie Plaza Huincul in Neuquén mit Investitionen von rund 55 Mio. USD umfassend modernisiert. Das größte Upgrade des Standorts seit 50 Jahren umfasst unter anderem einen neuen Prozessofen, eine Naphtha-Stabilisierungsanlage, einen Gasverdichter sowie ein intelligentes Monitoringzentrum zur Echtzeitüberwachung und vorausschauenden Instandhaltung. Die Maßnahmen sollen die Energieeffizienz steigern und die Verarbeitung des zunehmend dominierenden Vaca-Muerta-Rohöls ermöglichen, das inzwischen rund 80% des eingesetzten Rohöls ausmacht. Die für die Versorgung Patagoniens wichtige Raffinerie produziert Kraftstoffe und Flugzeugtreibstoffe.⁶¹

Projekt 10 – Downstream: Dow – Petrochemiekomplex Bahía Blanca

Der Dow-Komplex Bahía Blanca ist laut dem Unternehmen der größte petrochemische Komplex Lateinamerikas. Er umfasst derzeit sechs Produktionsanlagen, zwei für Ethylen und vier für Polyethylen; hinzu kommt eine Verpackungs- / Logistikanlage. Dow ist damit ein zentraler Abnehmer des in

Bahía Blanca aufbereiteten Ethan. Der gesamte Polo Petroquímico Bahía Blanca verfügt über rund 56,3% der installierten petrochemischen Kapazität Argentiniens und erzeugt etwa 67% der nationalen petrochemischen Produktion. Auch wenn Dow das Potenzial für eine Erweiterung aufgrund der steigenden Aktivität in Vaca Muerta sieht, hält sich das Unternehmen mit Großinvestitionen zurück. Grund ist das aktuelle Überangebot von Petrochemieprodukten auf globaler Ebene.

⁶² ⁶³

3.3.3 Zusammenfassende Tendenzen der aktuellen Projekte

Zusammenfassend haben die aktuell zentralen Projekte zwei Schwerpunkte, zum einen Midstream-Infrastruktur und zum anderen die Entwicklung des LNG-Subsektors. Midstream-Infrastruktur ist ein unmittelbares, taktisches Thema, denn ohne die nötigen Kapazitäten bei Transport, Aufbereitung, Verarbeitung und Export fehlen wichtige Bindeglieder in der Entwicklung von Upstream-Ressourcen und der Generierung von Einnahmen durch den Verkauf der höherwertigen Endprodukte am anderen Ende der Wertschöpfungskette. Die Projekte VMOS, Duplicar Norte und Expansion von Perito Moreno sind zeitlich sehr unmittelbare Ansätze, um die bestehenden Probleme zu lösen.

Daneben hat das Thema LNG in der argentinischen Energieagenda einen hohen strategischen Stellenwert und wird sowohl vom öffentlichen als auch vom privaten Sektor mit hohem Nachdruck verfolgt. Das erklärte Ziel ist der langfristige und nachhaltige Aufbau einer LNG-Exportindustrie, da die Steigerung der Erdgasförderung schon jetzt deutlich über den heimischen Marktbedarf hinausgeht. Die ersten schwimmenden LNG-Anlagen (FLNG) sollen ab 2027 in Betrieb gehen, genauso wie der Export.⁶⁴

⁶⁵ ⁶⁶ Die drei wichtigsten Projekte sind Argentina LNG, TGS' NGL Projekt und Southern Energy LNG.

Petrochemie und Raffinerie befinden sich derzeit noch in einer Übergangsphase, denn in den letzten Jahren litten sie unter schwacher Inlandsnachfrage und hohem Wettbewerbsdruck. Hierbei war besonders 2025 ein

⁵⁸ <https://www.axens.net/resources-events/news/pr-axens-will-supply-modular-prime-gr-unit-raizen-buenos-aires-refinery>

⁵⁹ <https://www.axionenergy.com/en-movimiento/universo-axion/axion-acelera-una-reconversion-para-adaptar-su-refineria-al-boom-de-vaca-muerta/>

⁶⁰ <https://www.hytech.com.ar/refiner%C3%ADa-campana>

⁶¹ <https://dinamicarg.com/ypf-moderniza-refineria-plaza-huincul-vaca-muerta/>

⁶² <https://www.lanueva.com/puntaalta/nota/2026-6-13-5-0-36-dow-ve-potencial-en-bahia-blanca-pero-el-mercado-mundial-frena-nuevas-inversiones>

⁶³ <https://www.infobae.com/inhouse/2025/12/29/la-industria-petroquimica-impulsa-el-desarrollo-y-la-educacion-tecnica-en-una-ciudad-clave-del-sur-bonaerense/?outputType=amp-type>

⁶⁴ <https://argentina-lng.ypf.com/index-en.html>

⁶⁵ <https://fitratings.com/research/corporate-finance/argentinas-growing-natural-gas-exports-to-reshape-regional-market-20-02-2026>

⁶⁶ <https://argentina-lng.ypf.com/assets/pdf/EN-Firma-SPA-Eni-XRG.pdf>

schwieriges Jahr für den Petrochemie-Sektor mit fallendem Output sowie sinkenden Verkaufszahlen.⁶⁷ Nach einer andauernden Erholung eröffnen sich nichtsdestotrotz erhebliche Chancen durch günstiges Erdgas aus Vaca Muerta. Ein sehr positives Signal ist die Anlage-Erweiterung von MEGA, als Vorzeige-Projekt für den Downstream-Petrochemiesektor.⁶⁸

3.4 Wettbewerbssituation

Der Zugang zum argentinischen Öl- und Gasmarkt hängt nicht nur von der technologischen Wettbewerbsfähigkeit ab, sondern auch von der Fähigkeit, sich in bestehende Beschaffungs- und Projektstrukturen zu integrieren. Größere Projekte werden häufig über EPC-Unternehmen, Engineering-Dienstleister, Infrastrukturbetreiber und lokale Vertriebspartner abgewickelt, die als zentrale Schnittstellen für internationale Anbieter fungieren. Für deutsche Unternehmen gewinnen daher lokale Präsenz, technischer Service und verlässliche Partner vor Ort zunehmend an Bedeutung. Erfolgreiche Marktteilnehmer kombinieren technologische Stärke mit wettbewerbsfähigen Angeboten und lokalem Support.

3.4.1 Tendenz bei Markteintritten

Im argentinischen Oil-&-Gasmarkt zeichnet sich eine zunehmende Internationalisierung des Wettbewerbs ab. Insbesondere im Umfeld von Vaca Muerta und der geplanten LNG-Exportinfrastruktur treten ausländische Unternehmen zunehmend als direkte Wettbewerber bei großen Ausschreibungen auf – auch solche die bislang teilweise nur begrenzte oder keine operative Präsenz in Argentinien hatten. Diese Entwicklung erhöht den Wettbewerbsdruck auf etablierte lokale Anbieter und verändert zugleich die traditionellen Marktzugangsstrukturen. Besonders deutlich wird diese Entwicklung bei den Infrastrukturprojekten für den Abtransport und Export des in Vaca Muerta geförderten Erdgases. Beim rund 500 Kilometer langen Pipelineprojekt von Southern Energy setzte sich der indische Rohrhersteller Welspun Corp gegen insgesamt 14 weitere internationale Anbieter sowie gegen den etablierten argentinischen Anbieter Tenaris aus dem Techint-Konzern durch. Das

entscheidende Kriterium war dabei der Preis: Das Angebot von Welspun lag rund 40% unter dem von Tenaris.⁶⁹

Beim 1,2 Mrd. USD schweren Pipelineprojekt nach Sierra Grande erhielt ein Konsortium aus Pumpco (USA), Bonatti (Italien) und Contreras Hermanos den Zuschlag. Bereits zuvor hatte sich beim SESA-Pipelineprojekt der italienische Anbieter Sicim gemeinsam mit Víctor Contreras gegen etablierte Wettbewerber durchgesetzt. Die Beispiele verdeutlichen, dass lokale Marktkennntnis und bestehende Geschäftsbeziehungen zwar weiterhin wichtig sind, internationale Ausschreibungen jedoch zunehmend den Preis- und Leistungswettbewerb in den Vordergrund rücken. Begünstigt wird diese Entwicklung durch die wirtschaftliche Öffnung unter Präsident Milei.⁷⁰ Für deutsche Anbieter bedeutet dies mehr internationalen Wettbewerb, zugleich aber bessere Marktzugangschancen. Erfolg versprechen insbesondere Partnerschaften, die internationale Technologie und Projekterfahrung mit lokaler Umsetzungs- und Engineering-Kompetenz verbinden.

3.4.2 Marktstruktur Upstream (Exploration & Produktion)

Die wichtigsten Konzessionen zur Öl- und Gasförderung in Argentinien konzentrieren sich in der Shale-Formation Vaca Muerta. Nachfolgend werden vier zentrale Öl- und Gasförderblöcke erwähnt, die exemplarisch für die zahlreichen weiteren Konzessionen stehen. Für die Ölförderung sind insbesondere folgende Blöcke relevant: 1. Loma Campana umfasst rund 395 km² und wird von YPF als Operator gemeinsam mit Chevron (je 50%) entwickelt. Es war das erste großskalige Shale-Oil-Projekt Argentinien und zählt weiterhin zu den wichtigsten Produktionsgebieten. 2. La Amarga Chica umfasst rund 188 km² und wird ebenfalls von YPF betrieben; YPF und Vista Energy halten jeweils 50%, nachdem Vista 2025 den Anteil von Petronas übernommen hat. 3. Bajada del Palo Oeste ist das Kern-Asset von Vista Energy, die 100% der Konzession hält und betreibt.⁷¹ 4. Bandurria Sur umfasst rund 228 km² und wird von YPF betrieben; die Beteiligung liegt bei etwa 44,9% YPF, 30% Shell und 25,1% Vista.⁷²

⁶⁷ <https://www.icis.com/explore/resources/news/2026/02/04/11177461/argentina-s-chemicals-desert-crossing-continues-but-vaca-muerta-petchems-potential-grows-ciqvp-head/>

⁶⁸ <https://www.icis.com/explore/resources/news/2026/02/04/11177461/argentina-s-chemicals-desert-crossing-continues-but-vaca-muerta-petchems-potential-grows-ciqvp-head/>

⁶⁹ <https://buenosairesherald.com/business/energy/indian-company-wins-major-lng-pipe-project-in-vaca-muerta>

⁷⁰ <https://www.infobae.com/economia/2026/07/09/techint-volvio-a-perder-en-vaca-muerta-una-empresa-italiana-y-el-dueno-del-inter-miami-le-ganaron-una-licitacion-millonaria/>

⁷¹ <https://www.vistaenergy.com/operaciones>

⁷² <https://www.shell.com.ar/acerca-de-shell/negocios-en-argentina/exploracion-y-produccion.html>

Bei der Gasproduktion ist 1. Fortín de Piedra von Tecpetrol mit rund 243 km² das wichtigste Gebiet. Tecpetrol betreibt die Konzession zu 100% und produziert dort etwa 21–24 Mio. m³ Erdgas pro Tag. 2. Aguada Pichana Este (APE) ist ein weiteres bedeutendes Gasgebiet; TotalEnergies ist Operator und hält 55%, gemeinsam mit YPF und PAE.⁷³ 3. Aguada Pichana Oeste / Aguada de Castro bilden einen rund 761 km² großen Gascluster, bei dem PAE mit 60% Operator ist und YPF 40% hält.⁷⁴ 4. La Calera wird von Pluspetrol betrieben und ist insbesondere wegen seiner Wet-Gas- und Kondensatproduktion relevant. Die Verarbeitungskapazität wurde 2025 auf 14,5 Mio. m³ Gas/d und 30.000 bbl/d Kondensat erhöht; bis 2028 sind 17 Mio. m³/d bzw. 40.000 bbl/d geplant.⁷⁵

Insgesamt sind im Upstream-Segment (bezogen auf Öl und Gas) 50 bis 70 Betreiber tätig. Die dominierenden Player sind jedoch wenige Großunternehmen wie 1. YPF, 2. Vista, 3. Chevron, 4. Shell, 5. Panamerican Energy, 6. Pluspetrol, 7. Equinor, 8. Tecpetrol, 9. TotalEnergies.⁷⁶ Spezifisch im Segment Öl ergibt sich folgendes Bild: YPF S.A. dominiert den Markt mit fast der Hälfte (46%) der gesamten Ölproduktion. Die Top 10 Produzenten vereinen zusammen 86,7% des gesamten Marktanteils. Die restlichen ungefähr 55 Unternehmen teilen sich nur etwa 13% der Produktion.

Hinsichtlich der Gasproduktion präsentiert sich ein etwas anderes Gesamtbild mit ähnlichen Strukturen. TOTAL AUSTRAL SA (die argentinische Einheit der französischen Firma Total Energies) ist der größte Gasproduzent mit 23,4% Marktanteil. YPF SA folgt an zweiter Stelle mit 21,2%. Die Top 10 Gasproduzenten vereinen 92% des gesamten Marktanteils, was eine noch höhere Marktkonzentration als bei der Ölproduktion bedeutet. Trotz der dominanten Stellung einiger weniger Akteure bleibt der Wettbewerb im argentinischen Gassektor dynamisch. Ein besonders bemerkenswertes Beispiel war 2025 die Überholung des langjährigen Marktführers YPF durch TotalEnergies bei der jährlichen Gasproduktion. Ausschlaggebend waren vor allem die Aktivitäten des Unternehmens in Vaca Muerta sowie die

Offshore-Plattform Fénix in der Cuenca Austral vor Feuerland. Die gemeinsam mit Pan American Energy und Harbour Energy betriebene Plattform ist Teil eines insgesamt rund 700 Mio. USD schweren Investitionsprogramms und bereits die sechste Offshore-Anlage des Konsortiums in der Region. Im Januar 2025 erreichte die tägliche Gasproduktion ein Niveau von insgesamt 138,5 Mio. Kubikmeter. Im Vergleich dazu: der weltweit größte Gasproduzent, die USA produziert täglich rund 2.400 Mio. Kubikmeter.^{77 78}

3.4.3 Marktstruktur Midstream

Im argentinischen Midstream-Sektor ist der Markt ebenfalls stark konzentriert, auch wenn die gesamte Anzahl der im Bereich Transport, Gathering, Conditioning und Processing tätigen Unternehmen sehr groß ist. Im Erdgastransport wird der argentinische Markt im Wesentlichen von zwei großen regulierten Transportgesellschaften beherrscht: Transportadora de Gas del Sur (TGS) und Transportadora de Gas del Norte (TGN). TGS befördert über mehr als 9.000 km Gasleitungen ca. 60% des Erdgases und verfügt über eine vertraglich festgelegte Transportkapazität von rund 89 Mio. m³ pro Tag. TGN ist für die restlichen ca. 40% des in die argentinischen Fernleitungsnetze eingespeisten Gases verantwortlich und betreibt ein Netz von mehr als 10.900 km in 17 Provinzen.^{79 80}

Im Öltransport ist die Marktkonzentration ebenfalls sehr hoch. Oleoductos del Valle (Oldelval) ist der mit Abstand wichtigste Betreiber und verfügt über das größte Rohöl-Pipelinesystem Argentiniens. Nach eigenen Angaben transportiert Oldelval mehr als 50% des gesamten in Argentinien produzierten Erdöls und rund 75% des Erdöls aus dem Neuquén-Becken, zu dem auch Vaca Muerta gehört. Die bestehende Infrastruktur bildet damit die zentrale Verbindung zwischen der Produktion in Neuquén, den Raffinerien und den Exportterminals, insbesondere Puerto Rosales. Weitere Transportinfrastruktur wie das von OTASA betriebene Oleoducto Trasandino nach Chile sowie neue Systeme wie der Vaca Muerta Oil Sur (VMOS) ergänzen diese Struktur. VMOS wird die Transportkapazität aus Vaca Muerta

⁷³ <https://totalenergies.com.ar/es/nuestras-actividades-en-argentina/nuestras-actividades/exploracion-y-produccion>

⁷⁴ <https://www.pan-energy.com/upstream>

⁷⁵ <https://www.pluspetrol.net/inversores/operaciones/argentina/la-calera>

⁷⁶ <https://www.pwc.com.ar/es/assets/document/invest-in-vaca-muerta.pdf>

⁷⁷ [Cambio Total en el gas - Vacamuerta](https://www.cambio-total.com.ar/gas-vacamuerta) | Yacimiento de información

⁷⁸ <https://gapp-oil.com.ar/2024/12/03/total-supera-a-ypf-y-se-convierte-en-la-principal-operadora-de-gas-del-pais/?utm>

⁷⁹ https://www.tgs.com.ar/wp-content/uploads/2026/03/tgs-2025-Investor-Presentation_April-25-03.pdf

⁸⁰ <https://www.tgn.com.ar/en/about-tgn/source-of-energy/>

deutlich erweitern und soll bei voller Auslastung rund 390.000 Barrel pro Tag transportieren können. Damit verschiebt sich die Wettbewerbsstruktur im Öl-Midstream mittelfristig von einem nahezu vollständig durch Oldelval geprägten System hin zu einem stärker diversifizierten, exportorientierten Pipeline-Netz.^{81 82 83}

Eine zunehmende Bedeutung gewinnt darüber hinaus das Gas Gathering, Conditioning und Processing direkt in Vaca Muerta. Hier ist insbesondere TGS als integrierter Midstream-Anbieter positioniert. Das Unternehmen betreibt in Vaca Muerta eigene Systeme für Gas Gathering, Treatment und Compression und verfügt über eine Gasverarbeitungskapazität von rund 47 Mio. m³ pro Tag. Gleichzeitig baut TGS seine Midstream-Aktivitäten in der Region deutlich aus und positioniert sich damit zunehmend als Infrastrukturpartner der Produzenten – über den klassischen regulierten Gastransport hinaus. Bei der Verarbeitung von Erdgas und NGL ist die Struktur ebenfalls stark konzentriert. Neben TGS ist insbesondere Compañía MEGA ein zentraler Akteur. MEGA verarbeitet Gas aus dem Neuquén-Becken und betreibt die entsprechende Infrastruktur zur Abtrennung und Fraktionierung von NGL in Bahía Blanca. Das Unternehmen gehört YPF (38%), Petrobras (34%) und Dow (28%).⁸⁴

Insgesamt zeigt sich damit im Midstream eine noch stärkere Konzentration der physischen Infrastruktur als im Upstream: TGS und TGN dominieren den Erdgastransport, Oldelval den Rohöltransport und TGS sowie Compañía MEGA gehören zu den wichtigsten Akteuren bei Gasverarbeitung, Conditioning und NGL-Infrastruktur. Für Anbieter von Technologie, Komponenten und Dienstleistungen bedeutet dies, dass die Zahl potenzieller Endkunden im Midstream zwar relativ begrenzt ist, die einzelnen Betreiber jedoch eine entsprechend hohe strategische Bedeutung besitzen.

3.4.4 Marktstruktur Downstream (Raffinerie & Petrochemie)

Der argentinische **Raffineriesektor** wird von fünf Unternehmen nahezu vollständig dominiert, mit über 80% Marktanteil. Im Jahr 2025 gab es bereits mehrere Mergers &

Aquisitions, die zu einer weiteren Marktkonzentration beitragen: 1. Vista Energy kaufte Petronas E&P Argentina SA für 1.100 Mio. USD.⁸⁵ 2. Oblitus International kauft die Anlagen von ENAP Sipetrol Argentina und Terminales Marítimas Patagónicas (Termap). 3. Crown Point Energy kaufte Anlagen von Tecpetrol International SA. 4. YPF kaufte lokale Anlagen von Tecpetrol für rund 15 Mio. USD auf.⁸⁶

Der überlegene Marktführer ist YPF, das mit einer installierten Raffineriekapazität von rund 338.000 Barrel pro Tag (bpd) über mehr als die Hälfte der nationalen Kapazität verfügt. Insgesamt entfallen auf YPF rund 55% der argentinischen Raffineriekapazität. Dahinter folgen Raízen Argentina (Shell) mit etwa 15%, AXION Energy (Pan American Energy und CNOOC) mit rund 14%, Trafigura Argentina (Puma Energy) mit knapp 6% sowie PBBPolisur S.A. mit gut 5% der landesweiten Kapazität. Zusammen vereinen diese fünf Unternehmen praktisch die gesamte Raffinerieinfrastruktur des Landes auf sich. Die größten Raffineriestandorte befinden sich in La Plata (YPF), Dock Sud (Raízen), Campana (AXION Energy), Luján de Cuyo (YPF) und Plaza Huincul (YPF).

Die argentinische Chemie- und **Petrochemieindustrie** weist eine duale Struktur auf. Das heißt, einer großen Zahl kleiner und mittlerer Unternehmen stehen wenige kapitalintensive Großunternehmen gegenüber, die den Großteil der petrochemischen Grundstoffe und Zwischenprodukte herstellen. Die industrielle Basis konzentriert sich auf neun bedeutende Petrochemie-Cluster in den Provinzen Buenos Aires, Córdoba, Mendoza, Neuquén, Santa Fe und San Luis. Zu den wichtigsten Standorten zählen Bahía Blanca, Ensenada, Campana-San Nicolás, Gran Buenos Aires, San Lorenzo-Puerto San Martín, Río Tercero, Luján de Cuyo, Plaza Huincul und San Luis. Eine herausragende Rolle spielt Bahía Blanca, der größte Petrochemiekomplex des Landes. Dort bündeln Unternehmen wie Dow Argentina, Profertil, Unipar und Compañía MEGA wesentliche Teile der Wertschöpfungskette. Der Standort steht für rund 61% der nationalen petrochemischen Produktion und 43% der petrochemischen Exporte. Die Anbindung an Erdgasvorkommen, Pipelines und den Hafen Ingeniero White

⁸¹ <https://www.eldelval.com/eng/>

⁸² <https://www.eia.gov/international/analysis/country/ARG>

⁸³ https://www.adnsur.com.ar/pulso-energetico/ypf-con-el-25-y-tres-bancos-que-ponen-el-70-asi-se-reparte-el-negocio-del-oleoducto-vmos_a6a57a16854487cf0d9ce6f6d

⁸⁴ https://www.tgs.com.ar/wp-content/uploads/2026/05/tgs_2025-InvestorPresentation_May-04-05.pdf

⁸⁵ <https://www.reuters.com/latam/negocio/HUZYU06IVJ2NETQAG36LG65JQ-2025-04-16/>

⁸⁶ En el primer semestre se realizaron fusiones y adquisiciones de empresas por más de USD 4.000 millones - Infobae: <https://www.infobae.com/economia/2025/07/18/en-el-primer-semestre-se-realizaron-fusiones-y-adquisiciones-de-empresas-por-mas-de-usd-4000-millones/>

macht Bahía Blanca zugleich zum wichtigsten Entwicklungsschwerpunkt für die petrochemische Nutzung der Ressourcen aus Vaca Muerta.

Auf Unternehmensebene zählt YPF Química zu den wichtigsten Akteuren des Landes. Mit einer Produktionskapazität von über 2,2 Mio. Tonnen pro Jahr umfasst das Portfolio unter anderem Aromaten, Methanol, Propylen, Cyclohexan und LAB. Dow Argentina nimmt insbesondere durch seine integrierte Ethylen- und Polyethylenproduktion eine Schlüsselstellung bei Basischemikalien und Polymeren ein. Profertil, ein Joint Venture von YPF und Nutrien, dominiert den argentinischen Stickstoffdüngermarkt. Das Unternehmen verfügt über eine Produktionskapazität von rund 1,3 Mio. Tonnen Urea und Ammoniak pro Jahr und hält damit mehr als 80% Marktanteil im nationalen Urea-Segment. Im Bereich Polypropylen sind vor allem Petroquímica Cuyo (Petrocuyo) und Petroken führend. Petrocuyo verfügt über eine Kapazität von rund 320.000 Tonnen pro Jahr, Petroken über weitere 100.000 Tonnen. Unipar ist hingegen der wichtigste Produzent von PVC und Chlor-Alkali-Produkten und betreibt Anlagen mit einer PVC-Kapazität von rund 240.000 Tonnen jährlich. Eine besondere Bedeutung für die Branche hat außerdem Compañía MEGA, die als Feedstock-Lieferant NGL aus Erdgas separiert und zu Ethan, Propan, Butan und Natural Gasoline verarbeitet.

Die Wettbewerbsstruktur ist damit konzentriert, wenn auch produktseitig fragmentiert. Während YPF Química über eines der breitesten Produktportfolios verfügt, dominiert Dow bei Ethylen und Polyethylen, Profertil bei Urea, Petrocuyo und Petroken bei Polypropylen sowie Unipar bei PVC und Chlor-Alkali-Produkten. Für deutsche Technologieanbieter ist die Zahl potenzieller Großkunden damit zwar begrenzt, diese verfügen jedoch über erhebliche Investitions- und Beschaffungsvolumina. Besonders attraktiv sind langfristig Projekte zur stärkeren Nutzung von Vaca Muerta als Rohstoffbasis, insbesondere in den Bereichen Methanol, Ammoniak und Düngemittel sowie Olefine und Polymere.

Ein enger Zusammenhang besteht zudem zwischen Raffination und Petrochemie. Auswertungen auf Basis von

Daten der Subsecretaría de Hidrocarburos für den Zeitraum 2020 bis 2025 zeigen, dass zu den wirtschaftlich bedeutendsten Raffinerieproduktgruppen neben Schmierstoffen, Wachsen, Paraffinen, Schwefel, Petrolkoks und Asphalt insbesondere verschiedene Naphtha-Produkte zählen. Dazu gehören Lösungsmittel-Naphtha, Schwer-Naphtha und petrochemische Feedstocks, die als zentrale Einsatzstoffe für die nachgelagerte Chemie- und Kunststoffindustrie dienen. Ergänzt wird das Bild durch Bioethanol, Biodiesel sowie Oktanverbesserer wie Isomerat, Alkylat- und Reformatbenzin.⁸⁷

3.4.5 Marktstruktur internationale & nationale Technologie- und Serviceanbieter

Die Öl- und Gasindustrie in Argentinien verfügt über ein breites und stark fragmentiertes Zuliefernetzwerk. Die 37 größten Unternehmen der Branche werden von insgesamt 9.957 Unternehmen mit Produkten und Dienstleistungen versorgt, von denen rund 78% als kleine und mittlere Unternehmen (KMU) einzustufen sind. Im Jahr 2022 waren rund 73.000 Personen im Sektor beschäftigt. Jeder Arbeitsplatz der direkt durch die Oil & Gas Industrie generiert wird, führt zu 6,1 indirekten Stellen von Sektoren die mit Oil & Gas in Verbindung stehen. Im Chemie- und Petrochemie-Sektor sind das fast 100.000 Stellen. Die Zulieferer erwirtschafteten zwischen 2019 und 2021 im Durchschnitt rund 4 Mrd. USD jährlich mit diesen Großunternehmen. Das Spektrum reicht von metallverarbeitenden Herstellern und spezialisierten Maschinen- und Anlagenbauern über Ölfeld- und technische Dienstleistungen bis hin zu Engineering-, Beratungs- und Logistikunternehmen. Durch diese Breite sind vor allem bei Technologie- und Engineering-Unternehmen die Grenzen zwischen den Segmenten Up-Mid- und Downstream fließend.^{88 89}

Bei den internationalen Anbietern sind US-Unternehmen vor allem im Upstream stark vertreten. Schlumberger, Halliburton, Baker Hughes, Helmerich & Payne, Nabors Industries und Weatherford (alle USA) als auch Calfrac (Kanada) und Archer DLS (Norwegen) gehören zu den wichtigsten Anbietern für Bohrungen, Fracturing, Komplettierung, Formationsevaluierung und weitere Ölfeld-

⁸⁷ <https://www.argentina.gob.ar/economia/energia/hidrocarburos/refinacion-y-comercializacion-de-petroleo-gas-y-derivados-tablas-dinamicas>

⁸⁸ https://www.argentina.gob.ar/sites/default/files/2021/10/dt_2_-_pymes_proveedoras_de_la_cadena_de_petroleo_y_gas.pdf

⁸⁹ https://www.argentina.gob.ar/sites/default/files/mision_10.pdf

Services in Vaca Muerta. Schlumberger und Halliburton haben 2024 beispielsweise 71% aller Fracking-Aktivitäten in Vaca Muerta abgedeckt.⁹⁰ Emerson, Honeywell (beide USA) und ABB (Schweiz) liefern Automatisierungs-, Mess-, Prozessleit- und Sicherheitstechnik, die von Förderanlagen über Gasaufbereitung und Pipelines bis zu Raffinerien eingesetzt werden kann. Auch Siemens ist mit Technologien für Elektrifizierung, Automatisierung und Energieinfrastruktur im Oil-&Gas-Bereich aktiv. Neben den USA als dominierender Akteur sind weiterhin auch Deutschland, Frankreich, die Schweiz, Italien, Norwegen und das Vereinigte Königreich mit spezialisierten Technologieanbietern im argentinischen Markt vertreten.

Auf nationaler Seite spielen Unternehmen wie Techint / Tenaris, Contreras Hermanos, AESA, PECOM, San Antonio Internacional, Victor Contreras und SACDE eine wichtige Rolle. Sie übernehmen unter anderem Engineering, EPC-Leistungen, Bohr- und Well Services, Instandhaltung, Anlagenbetrieb sowie Bau und Montage. AESA ist dabei entlang großer Teile der Wertschöpfungskette aktiv und arbeitet sowohl für Upstream-Projekte als auch für Transport-, Verarbeitungs- und Raffinerieanlagen. San Antonio International konzentriert sich stärker auf Bohrung, Komplettierung, Reparatur und weitere Dienstleistungen rund um den Lebenszyklus von Bohrungen. Ein wichtiger Bestandteil des Marktes sind lokale KMU, die zwischen 20 und 200 Mitarbeiter beschäftigen und zahlenmäßig 90% der Unternehmen ausmachen. Die restlichen 10% der lokalen Unternehmen haben zwischen 200 und 1.500 Mitarbeiter. Gerade in Vaca Muerta werden auch die KMUs zunehmend in die Wertschöpfung eingebunden. Tecpetrol beispielsweise hat sein ProPymes-Programm im Neuquén-Becken von ursprünglich 9 auf mehr als 180 Unternehmen ausgebaut; das Programm unterstützt lokale Zulieferer unter anderem bei Qualität, Produktion, Investitionen und dem Ersatz von Importen.

Damit lässt sich die argentinische Anbieterlandschaft sehr vereinfacht in drei Ebenen gliedern: erstens internationale Technologie- und Servicekonzerne mit hoher technologischer Spezialisierung, zweitens große nationale Engineering-, EPC- und Serviceunternehmen mit starker lokaler

Umsetzungskapazität und drittens ein sehr breites Netz aus KMU und spezialisierten Zulieferern.

3.4.6 Rechtliche und regulatorische Situation im Oil & Gas Sektor

Der rechtliche Rahmen für die Exploration, Förderung und Vermarktung von Kohlenwasserstoffen in Argentinien basiert im Wesentlichen auf dem Kohlenwasserstoffgesetz Nr. 17.319 (1967) und Gesetz Nr. 26.197 (2006). Die jeweiligen Provinzen sind als Eigentümer der Kohlenwasserstoffvorkommen innerhalb ihrer jeweiligen Hoheitsgebiete definiert und fungieren zugleich als Genehmigungs- und Aufsichtsbehörden für die Exploration und Förderung. Unternehmen, die Öl- und Gasvorkommen erschließen, müssen an die jeweilige Provinzregierung Förderabgaben (Royalties bzw. Lizenzgebühren) entrichten. Diese bemessen sich als prozentualer Anteil des Wertes der geförderten Kohlenwasserstoffe und stellen eine der wichtigsten Einnahmequellen dieser Provinzen dar. Besonders stark profitieren die Förderprovinzen Neuquén, Mendoza, Chubut und Santa Cruz von diesen Einnahmen. Neuquén nimmt aufgrund der Entwicklung des Schieferöl- und Schiefergasgebiets Vaca Muerta mit Abstand die bedeutendste Position ein. Insgesamt belaufen sich die Einnahmen aus Lizenzgebühren und verwandten Förderabgaben auf rund 0,4 % des argentinischen Bruttoinlandsprodukts, wobei ihre Bedeutung auf regionaler Ebene deutlich höher ist als auf nationaler Ebene.

Ein zweiter zentraler Baustein des regulatorischen Rahmens sind die neuen LNG-Exportregelungen. Die Novellierung des Erdgasgesetzes Nr. 24.076 schafft feste Exportgenehmigungen, die genehmigte LNG-Mengen über die gesamte Laufzeit absichern und damit die Planungs- und Investitionssicherheit erhöhen. Zudem müssen bei Antragstellung nicht mehr sämtliche Absatzverträge vorliegen, was die Entwicklung großer LNG-Projekte auf Basis von Vaca Muerta erleichtert. Ergänzt wird dieser Rahmen durch das Förderregime RIGI, das Investoren steuerliche, zollrechtliche und devisenrechtliche Vorteile bietet. Gemeinsam stärken diese Maßnahmen Argentinien

⁹⁰ <https://gapp-oil.com.ar/2025/01/14/halliburton-y-slb-concentraron-el-71-del-fracking-de-vaca-muerta/>

Attraktivität als Standort für Öl-, Gas- und LNG-Investitionen.

91 92

Hinsichtlich dem Thema **Lokalisierungsanforderungen und lokale Wertschöpfung** gab es wichtige Entwicklungen innerhalb der letzten Jahre. Lokal Content Vorschriften wurden per Dekret Ende 2023 abgeschafft, wodurch heute grundsätzlich keine allgemeine nationale Verpflichtung besteht, als internationales (deutsches) Unternehmen, einen bestimmten Prozentsatz der Einkäufe aus Argentinien zu beziehen. Ein wichtiges Detail ist hier Art. 193 RIGI, welches den RIGI-Projekten weitreichende Importfreiheit garantiert. Insbesondere dürfen ihnen grundsätzlich keine Regelungen auferlegt werden, die sie verpflichten, nationale Lieferanten zu ungünstigeren als marktüblichen Bedingungen zu nutzen. Gleichzeitig sagt das Gesetz ausdrücklich, dass Provinzen weiterhin Regelungen zur Förderung lokaler Lieferanten zu Marktbedingungen implementieren dürfen.⁹³

Die Lokalisierungsanforderungen für Zulieferer variieren deshalb sehr stark zwischen verschiedenen Provinzen und kann bis zu 75% (beispielsweise in San Juan) betragen. In der für Oil & Gas relevanten Provinz Rio Negro beträgt die Quote 60%. Ähnliches gilt in der Provinz Neuquen, die einen Großteil der argentinischen Oil & Gas Vorkommen enthält: mindestens 60% des insgesamt in einem jeweiligen Waren- / Dienstleistungsbereich vergebenen Auftragsvolumens müssen an zertifizierte neuquinische Anbieter vergeben werden, sofern es in diesem Bereich entsprechende lokale Anbieter gibt.⁹⁴

3.5 Stärken und Schwächen des Marktes für die Branche

Stärken

- **Außergewöhnlich große natürliche Ressourcenbasis:** Vaca Muerta zählt weltweit zu den bedeutendsten Schieferöl- und Schiefergasvorkommen, ist erst zu einem kleinen Teil erschlossen und trägt bereits jetzt den Großteil der nationalen Öl- und Gasproduktion.

- **Dynamisches Produktions- und Exportwachstum:** Rekordförderung, ein hoher Energiehandelsüberschuss sowie geplante Öl- und LNG-Exportkapazitäten stärken die Perspektive Argentiniens als wettbewerbsfähiger Nettoenergieexporteur.
- **Breite industrielle Basis und starke Projektpipeline:** Internationale Betreiber, leistungsfähige lokale EPC- und Infrastrukturunternehmen sowie zahlreiche Großprojekte entlang von Upstream und Midstream (inkl. LNG), bilden einen tragfähigen Markt.

Schwächen

- **Unzureichende Midstream-Kapazitäten:** Engpässe bei Pipelines, Gathering, Kompression, Aufbereitung, Speicherung und Export begrenzen derzeit die Monetarisierung der schnell wachsenden Fördermengen.
- **Hohe Kosten und Defizite bei Effizienz:** Bohrkosten liegen deutlich über vergleichbaren US-Standorten; Wasser- und Reststoffmanagement, Methanreduktion, Elektrifizierung und digitale Integration sind noch lückenhaft.
- **Begrenzte lokale Umsetzungsressourcen:** Fachkräftemangel, komplexe Präqualifikations- und Ausschreibungsprozesse, geringe lokale Verfügbarkeit proprietärer Technologien.
- **Schwache Inlandsnachfrage** vor allem im Bereich Petrochemie.

Chancen

- **Großer Nachfrageimpuls durch Midstream- und LNG-Ausbau:** Milliardeninvestitionen in Pipelines, Verdichterstationen, Gasaufbereitung, NGL-Fraktionierung, Speicher, Terminals und FLNG schaffen konkrete Absatzchancen für deutsche Anlagen-, Komponenten- und Systemanbieter.
- **Verbesserter Marktzugang durch Investitionsreformen:** RIGI, gesicherte LNG-Exportrechte, regulatorische Öffnung und

⁹¹ https://media.lidn.com/dms/document/media/v2/D4D1FAQExyb_JVPuD_A/feedshare-document-sanitized-pdf/B4DZ_8dU34JIBA-/0/1786646975655?e=1787317200&v=beta&t=KTuxb35AONLZY9uJNjw5tHc9p8TqldzKwJ1L9RiNhS

⁹² <https://iclg.com/practice-areas/oil-and-gas-laws-and-regulations/argentina>

⁹³ <https://www.boletinoficial.gob.ar/detalleAviso/primera/310189/20240708>

⁹⁴ https://www.legislaturaneuquen.gob.ar/svrfiles/neuleg/DiariosSesion/DS_P_61_R2282_34737.pdf?v=ar=239

internationalisierte Ausschreibungen erleichtern neue Markteintritte und ziehen Großinvestoren an.

- **EU-Mercosur-Abkommen:** schrittweiser Abbau von Zöllen und nichttarifären Handelshemmnissen – insbesondere bei Maschinen und industriellen Ausrüstungen sowie breiterer Zugang zu öffentlichen Beschaffungsmärkten. Lokale Partnerschaften und die wachsende energie- und handelspolitische Verbindung zu Europa können diese Positionierung zusätzlich stärken.

Risiken

- **Makroökonomische und finanzielle Volatilität:** Wechselkurs-, Inflations-, Devisen-, Zahlungs- und Finanzierungsrisiken können Importkomponenten verteuern, Margen belasten und Projektzeitpläne gefährden.
- **Intensiver Preis- und Wettbewerbsdruck:** Stark preisorientierte internationale Ausschreibungen, neue Anbieter aus zahlreichen Ländern sowie die Marktmacht weniger Betreiber und EPCs.
- **Regulatorisches und operatives Umsetzungsrisiko:** Unterschiedliche Regeln in den Provinzen und hohe lokale Beschaffungsquoten.

4

Kontaktadressen

4.1 Institutionen

Institution	Kurzbeschreibung
<u>Cámara Argentina de Proveedores de la Industria Petro-Energética</u>	Die Cámara Argentina de Proveedores de la Industria Petro-Energética (CAPIPE) ist ein argentinischer Branchenverband, der Unternehmen vertritt, die Produkte, Technologien und Dienstleistungen für die Erdöl-, Erdgas- und Energieerzeugungsindustrie entwickeln und herstellen. Die Mitgliedsunternehmen sind überwiegend KMU mit argentinischem Kapital und decken ein breites Spektrum der petroenergetischen Wertschöpfungskette ab. CAPIPE fördert die Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Zulieferindustrie und vertritt deren Interessen gegenüber Politik, Energiekonzernen und anderen Marktakteuren.
<u>Cámara de Empresas de la industria Petrolera y afines</u>	Die Cámara de Empresas de la Industria Petrolera y Afines (CEIPA) ist ein Branchenverband von kleinen und mittleren Dienstleistungsunternehmen der Erdöl- und Erdgasindustrie in der Provinz Neuquén. Die Mitgliedsunternehmen arbeiten als Auftragnehmer für führende Energieunternehmen wie YPF, TotalEnergies, Pluspetrol, ExxonMobil, Shell und Pan American Energy. Ihr Leistungsspektrum umfasst unter anderem Ingenieur- und Tiefbauleistungen, die Herstellung und Lieferung von Ausrüstung, Wartungs- und technische Dienstleistungen, Logistik, Beratung sowie Lösungen in den Bereichen Arbeitssicherheit und Umweltschutz.
<u>Cámara de Explotación y Producción de Hidrocarburos</u>	Die Cámara de Exploración y Producción de Hidrocarburos (CEPH) vertritt die Unternehmen des Upstream-Sektors der argentinischen Öl- und Gasindustrie. Zu ihren Mitgliedern zählen Unternehmen, die in der Exploration und Förderung von Erdöl und Erdgas tätig sind. Die CEPH setzt sich für die Weiterentwicklung der Branche, die Förderung von Investitionen sowie den Dialog zwischen öffentlichem und privatem Sektor ein und unterstützt die Umsetzung hoher Standards in den Bereichen Sicherheit, Technologie sowie sozialer und ökologischer Verantwortung.
<u>Cámara de la Industria Química y Petroquímica</u>	Die Cámara de la Industria Química y Petroquímica de Argentina (CIQYP) ist die führende Branchenvertretung der chemischen und petrochemischen Industrie in Argentinien. Die Organisation vertritt die Interessen ihrer Mitglieder gegenüber Behörden, Institutionen und der Öffentlichkeit, fördert nachhaltige Entwicklung, Sicherheit und Innovation in der Branche und unterstützt den Austausch von Fachwissen sowie die Wettbewerbsfähigkeit des Sektors. Gegründet wurde die Kammer im Jahr 1949 und sie repräsentiert heute einen Großteil der argentinischen Chemie- und Petrochemieindustrie.
<u>Cámara de Servicios Petroleros</u>	Die Cámara de Servicios Petroleros (CSP) ist ein argentinischer Branchenverband, der Unternehmen der Öl- und Gasdienstleistungsindustrie vertritt. Zu den Mitgliedern zählen Anbieter von Bohr-, Produktions-, Wartungs- und Ingenieurdienstleistungen sowie weiterer spezialisierter Leistungen, die für die Exploration und Förderung von Kohlenwasserstoffen erforderlich sind. Die Kammer fördert die Interessen ihrer Mitglieder, stärkt die Zusammenarbeit innerhalb der Branche und unterstützt die Weiterentwicklung des Energiesektors in Argentinien.
<u>Gobierno de Río Negro - Secretaría de Energía y Ambiente</u>	Das Sekretariat für Energie und Umwelt der Provinz Río Negro ist für die Entwicklung und Umsetzung der Energie-, Umwelt- und Ressourcenpolitik der Provinz verantwortlich. Sie fördert die Nutzung von Öl und Gas, erneuerbaren Energien sowie Energieeffizienzmaßnahmen und unterstützt Investitionen in strategische Energieprojekte. Darüber hinaus koordiniert sie die Verwaltung der provinzeigenen Energie- und Umweltressourcen und arbeitet mit Regulierungsbehörden sowie staatlichen Unternehmen zusammen.
<u>Grupo Argentino de Proveedores Petroleros</u>	Grupo Argentino de Proveedores Petroleros (GAPP) ist ein argentinisches Unternehmensnetzwerk für die Branchen Öl und Gas, Bergbau und Energie. Der Verband vereint mehr als 250 Unternehmen und fördert die Geschäftsentwicklung, technologische Zusammenarbeit sowie die internationale Vernetzung argentinischer Anbieter von Ausrüstungen, Technologien und Dienstleistungen.
<u>Instituto Argentino del Petróleo y del Gas</u>	Das Argentinische Institut für Erdöl und Erdgas (IAPG) ist eine gemeinnützige Organisation und die führende technische Referenzinstitution der Erdöl-, Erdgas- und Energiebranche in Argentinien. Das Institut unterstützt die Industrie durch Studien, Analysen und Forschungsarbeiten zu technischen, wirtschaftlichen, regulatorischen, statistischen und umweltbezogenen Themen. Zu seinen Mitgliedern zählen nationale und internationale Unternehmen sowie Einzelmitglieder.
<u>Instituto Petroquímico Argentino</u>	Das Instituto Petroquímico Argentino (IPA) ist ein argentinischer Branchenverband zur Förderung der petrochemischen Industrie. Die Organisation unterstützt den Wissenstransfer durch Studien, angewandte Forschung und Weiterbildungsangebote und vereint Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Hochschulen sowie Fachkräfte entlang der petrochemischen Wertschöpfungskette.

Institution	Kurzbeschreibung
Ministerio de Energía Provincia Neuquén - Subsecretaría de Hidrocarburos	Das Untersekretariat für Kohlenwasserstoffe der Provinz Neuquén ist die zuständige Behörde für die Verwaltung, Regulierung und Entwicklung der Öl- und Gasressourcen der Provinz. Sie stellt statistische Informationen, technische Publikationen, thematische Karten und GIS-Dienste bereit und unterstützt die Überwachung von Exploration, Förderung und Transport von Kohlenwasserstoffen. Als zentrale Institution im Umfeld von Vaca Muerta spielt sie eine wichtige Rolle bei der Förderung nachhaltiger Investitionen und der energiepolitischen Entwicklung Neuquéns.
Secretaría de Energía - Subsecretaría de Hidrocarburos	Das Staatssekretariat für Energie, das dem Wirtschaftsministerium unterstellt ist, verantwortet die Gestaltung und Umsetzung der nationalen Energiepolitik. Sein Auftrag ist es, durch regulatorische Maßnahmen, Planung und Marktsteuerung die Entwicklung des Energiesektors zu fördern und Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Innerhalb des Energiesekretariats ist ein Untersekretariat für die Politik und Regulierung des Öl- und Gassektors verantwortlich. Zu dessen Aufgaben gehören die Förderung von Exploration und Produktion, die Entwicklung der Ressourcen von Vaca Muerta, die Sicherstellung der nationalen Versorgung mit Erdgas und Erdöl sowie die Schaffung attraktiver Investitionsbedingungen für nationale und internationale Unternehmen.

4.2 Unternehmen

Unternehmen	Kurzbeschreibung
ABB SA	ABB SA ist die argentinische Tochtergesellschaft des globalen Technologiekonzerns ABB und bietet Lösungen für Elektrifizierung, Automatisierung und industrielle Digitalisierung an. Im Öl- und Gassektor unterstützt das Unternehmen Betreiber mit Automatisierungs-, Antriebs-, Energieverteilungs- und Digitalisierungs-lösungen zur Steigerung von Effizienz, Sicherheit und Nachhaltigkeit von Anlagen und Prozessen.
A-Evangelista SA	A. Evangelista SA (AESA) ist ein argentinisches Industrie- und Energiedienstleistungsunternehmen, das integrierte Lösungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette des Energiesektors anbietet. Das Leistungsspektrum umfasst EPC-Projektmanagement, Engineering, Anlagen- und Modulbau, Bau- und Montageleistungen, Bohr- und Wellendienstleistungen sowie Asset-Management und technologische Lösungen für die Bereiche Upstream, Raffinerie, Gas und Energie.
Atlas Copco Argentina	Atlas Copco Argentina ist die argentinische Filiale der weltweit tätigen Atlas Copco Group und bietet Technologien, Produkte und Dienstleistungen für industrielle Anwendungen an. Das Unternehmen ist auf Druckluft- und Luftaufbereitungssysteme, Industriegase, Vakuumlösungen, industrielle Elektrowerkzeuge, Montagesysteme sowie Lösungen für die Bau- und Energiebranche spezialisiert. Durch energieeffiziente Technologien, digitale Überwachungssysteme und umfassenden technischen Support trägt Atlas Copco dazu bei, die Anlagenverfügbarkeit zu erhöhen, Betriebskosten zu senken und die Produktivität in Öl-, Gas- und Raffinerieprojekten zu verbessern.
Auto-Quem	Grupo Auto-Quem SA ist ein argentinischer Anbieter von Brennern, Ventilen und Regelungssystemen für industrielle Verbrennungs- und Gasprozesse. Das Unternehmen beliefert die Öl-, Gas- und Energiebranche mit Lösungen für Raffinerien, Gasanlagen und Industrieprozesse und ergänzt sein Angebot durch Engineering-Dienstleistungen sowie die Vertretung internationaler Technologiehersteller.
Axion Energy Argentina SRL	AXION energy Argentina SRL ist ein Energieunternehmen mit Tätigkeiten in den Bereichen Raffination, Vertrieb und Vermarktung von Kraftstoffen, Schmierstoffen und Bitumen. Mit der Raffinerie in Campana sowie einem landesweiten Tankstellennetz versorgt das Unternehmen Industrie-, Transport- und Privatkunden mit Energieprodukten. AXION energy investiert in moderne Raffinerie- und Prozesstechnologien, um Effizienz, Produktqualität und Versorgungssicherheit für den argentinischen Markt zu gewährleisten.
Baker Hughes Argentina SRL	Baker Hughes Argentina SRL ist die lokale Tochtergesellschaft des Energietechnologieunternehmens Baker Hughes (USA). In Argentinien liegt der Fokus auf der Tätigkeit in der Region Vaca Muerta. Die Firma bietet innovative Lösungen entlang der Wertschöpfungskette der Öl- und Gasindustrie an, vor allem im Upstream-Bereich, einschließlich Exploration, Bohrung und Förderung von Energieressourcen.
BTU SA	BTU SA ist ein argentinisches Unternehmen, das sich auf die Entwicklung und Durchführung von Projekten in den Bereichen Ingenieurwesen, Bau, Montage und Inbetriebnahme spezialisiert hat, vor allem in den Bereichen Energie, Öl & Gas sowie Verkehrsinfrastruktur.
Chevron Argentina	Chevron Argentina ist eine Tochtergesellschaft des Energiekonzerns Chevron (USA) und ist im Bereich Exploration und Förderung von Erdöl und Erdgas im Land tätig, insbesondere in der Neuquén-Beckenregion und in Vaca Muerta. Dort ist es als strategischer Partner von YPF an der Erschließung unkonventioneller Öl- und Gasvorkommen beteiligt. Darüber hinaus engagiert sich Chevron in wichtigen Infrastrukturprojekten für den Transport und Export von Rohöl und trägt damit zur Weiterentwicklung der argentinischen Energiewirtschaft bei.

Unternehmen	Kurzbeschreibung
<u>CLL SA</u>	CLL SA ist ein argentinisches Ingenieur- und Beratungsunternehmen mit Schwerpunkt auf der Öl- und Gasindustrie. Das Unternehmen bietet technische Ingenieurleistungen, Projektmanagement sowie Beratungsdienstleistungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette im Energiesektor an. CLL unterstützt seine Kunden bei der Planung, Entwicklung und Optimierung von Infrastruktur- und Industrieprojekten.
<u>Compañía General de Combustibles SA</u>	Compañía General de Combustibles (CGC) ist ein argentinisches Energieunternehmen der Unternehmensgruppe Corporación América, das auf die Exploration und Produktion von Erdöl und Erdgas sowie dessen Transport spezialisiert ist. Das Unternehmen ist in den Förderregionen Austral-Becken, Austral Offshore, Golfo San Jorge und Neuquén tätig. Darüber hinaus beteiligt sich CGC an Gastransport- und Infrastrukturprojekten zwischen Argentinien und Chile.
<u>Compañía Mega SA</u>	Compañía Mega SA ist ein argentinisches Midstream-Unternehmen, das auf die Verarbeitung und den Transport von Flüssiggasbestandteilen (NGL) spezialisiert ist. Das Unternehmen betreibt eine zentrale Infrastruktur zwischen dem Fördergebiet Vaca Muerta und dem Petrochemie-Standort Bahía Blanca und verarbeitet Erdgas aus dem Neuquén-Becken zu Produkten wie Ethan, Propan, Butan und Naturbenzin. Darüber hinaus spielt Compañía Mega eine wichtige Rolle bei der Versorgung der heimischen Petrochemieindustrie sowie beim Export von Flüssiggasprodukten.
<u>Compañías Asociadas Petroleras SA</u>	Compañías Asociadas Petroleras SA (CAPSA) und CAPEX SA sind argentinische Energieunternehmen, die in den Bereichen Exploration und Produktion von Erdöl und Erdgas sowie Stromerzeugung tätig sind. Die Unternehmensgruppe betreibt Fördergebiete in mehreren argentinischen Becken und verfügt über Aktivitäten entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Energiebranche.
<u>Contreras Hermanos SA</u>	Contreras Hermanos SA ist ein argentinisches Bau- und Ingenieurunternehmen, das auf komplexe Industrie- und Infrastrukturprojekte spezialisiert ist. Das Unternehmen realisiert unter anderem Pipelines, Energieanlagen sowie Infrastrukturvorhaben für die Öl-, Gas-, Energie- und Bergbauindustrie und zählt zu den wichtigsten lokalen Auftragnehmern im argentinischen Energiesektor.
<u>Crown Point Energy</u>	Crown Point Energía SA ist ein unabhängiges Erdöl- und Erdgasunternehmen der kanadischen Crown Point Energy Inc. mit Schwerpunkt auf Exploration und Produktion. Das Unternehmen ist in den Förderregionen Neuquén, Golfo San Jorge, Austral und Cuyana tätig. Es konzentriert sich auf die Entwicklung und Bewirtschaftung konventioneller Öl- und Gasvorkommen.
<u>Dapsa SA</u>	DAPSA (Destilería Argentina de Petróleo SA) ist ein argentinisches Unternehmen im Downstream-Sektor und Teil der Unternehmensgruppe Sociedad Comercial del Plata. Das Unternehmen ist auf die Produktion, Lagerung, Logistik, Distribution und Vermarktung von Kraftstoffen, Schmierstoffen, Fetten und Asphaltprodukten spezialisiert.
<u>Dastec SRL</u>	Dastec SRL bietet Mess-, Automatisierungs- und Prozessleittechnik für industrielle Anwendungen an. Das Unternehmen liefert Instrumentierungs- und Steuerungslösungen für Branchen wie Öl und Gas, Petrochemie, Energie, Bergbau sowie Wasser- und Abwasserwirtschaft und vertreibt Produkte internationaler Hersteller.
<u>DLS Argentina Limited Sucursal Argentina</u>	DLS Argentina Limited Sucursal Argentina ist die argentinische Niederlassung des norwegischen Energiedienstleisters Archer und auf Bohr- und Wellendienstleistungen für die Öl- und Gasindustrie spezialisiert. Das Unternehmen unterstützt die Erschließung konventioneller und unkonventioneller Lagerstätten, insbesondere in Vaca Muerta, und zählt zu den wichtigen Dienstleistern im argentinischen Upstream-Sektor.
<u>Dow Química Argentina SA</u>	Dow Química Argentina SA ist die argentinische Tochtergesellschaft des Chemie- und Werkstoffkonzerns Dow. Das Unternehmen entwickelt und vermarktet chemische und petrochemische Produkte für verschiedene Industriezweige und betreibt in Bahía Blanca einen der bedeutendsten Petrochemiestandorte Lateinamerikas.
<u>Drillmec Argentina SA</u>	Drillmec Argentina SA ist die lokale Tochtergesellschaft von Drillmec (Italien), einem spezialisierten Anbieter von Bohr- und Workover-Anlagen für die Öl- und Gasindustrie. Das Unternehmen entwickelt und liefert innovative technische Lösungen für Explorations- und Förderprojekte und unterstützt Energieunternehmen mit moderner Bohrtechnologie sowie umfassender Ingenieurkompetenz.
<u>Emerson</u>	Emerson ist ein weltweit tätiges Technologie- und Automatisierungsunternehmen, das Software, Steuerungs- und Messtechniklösungen für industrielle Anwendungen entwickelt. Die Produkte und Dienstleistungen des Unternehmens unterstützen Kunden in Branchen wie Öl und Gas, Energie, Chemie und Fertigung dabei, Prozesse effizienter, sicherer und nachhaltiger zu gestalten.
<u>Enap Sipetrol Argentina SA</u>	ENAP Sipetrol Argentina SA ist die argentinische Tochtergesellschaft des chilenischen Staatsunternehmens ENAP und auf die Exploration und Förderung von Erdöl und Erdgas spezialisiert. Das Unternehmen ist seit 1991 in Argentinien tätig und zählt zu den wichtigen Produzenten im Australbecken, insbesondere im Offshore-Bereich. Darüber hinaus verfügt ENAP Sipetrol über Onshore-Beteiligungen an Förderprojekten im Becken des Golfo San Jorge.

Unternehmen	Kurzbeschreibung
Endress + Hauser Argentina SA	Endress + Hauser Argentina SA bietet Prozesslösungen für Durchfluss, Füllstand, Druck, Analytik, Temperatur, Protokollierung und digitale Kommunikation zur Prozessoptimierung in Bezug auf Energieeffizienz, Sicherheit und Umweltverträglichkeit.
Equinor	Equinor Argentina ist die argentinische Tochtergesellschaft des norwegischen Energiekonzerns Equinor und seit 2017 im Land tätig. Das Unternehmen konzentriert sich vor allem auf die Exploration und Förderung von Erdöl und Erdgas im Offshore-Bereich und ist an mehreren Explorationsblöcken im Argentinischen Meer beteiligt.
Flargent SA	Flargent SA ist ein argentinisches Technologie- und Ingenieurunternehmen, das Lösungen, Anlagen und Dienstleistungen für die Öl-, Gas- und Energiebranche entwickelt und bereitstellt. Das Unternehmen gehört zur Grupo Medanito und verfügt über nahezu 40 Jahre Erfahrung in den Bereichen Engineering, Fertigung und technischer Support für Energieprojekte.
Halliburton Argentina SA	Halliburton Argentina SRL ist die argentinische Tochtergesellschaft des US-amerikanischen Energiedienstleisters Halliburton und bietet umfassende technische Lösungen für die Öl- und Gasindustrie an. Das Unternehmen unterstützt Explorations- und Förderprojekte mit Dienstleistungen unter anderem in den Bereichen Bohrung, Zementierung, Komplettierung und Produktionsoptimierung. Halliburton ist insbesondere in Vaca Muerta aktiv.
Helmerich & Payne	Helmerich & Payne (H&P) Argentina ist die argentinische Niederlassung von Helmerich & Payne (USA) und auf Bohrdienstleistungen für die Öl- und Gasindustrie spezialisiert. Das Unternehmen betreibt moderne Landbohranlagen und entwickelt Technologien zur Steigerung von Effizienz, Sicherheit und Leistungsfähigkeit bei Förderprojekten in den wichtigsten Förderregionen des Landes.
Honeywell Technology	Honeywell Argentina ist die lokale Niederlassung des Technologie- und Industriekonzerns Honeywell (USA). Das Unternehmen bietet Automatisierungs-, Digitalisierungs- und Prozesssteuerungslösungen für Branchen wie Öl und Gas, Energie, Bergbau und Industrie an. Mit Plattformen wie Honeywell Forge fördert Honeywell die digitale Transformation industrieller Prozesse durch Datenanalyse und Künstliche Intelligenz.
Hytech Ingenieria SA	Hytech Engineering SA ist ein argentinisches Unternehmen mit mehr als 30 Jahren Erfahrung in der technischen Entwicklung, Prozessgestaltung und Projektkoordination für die Öl- und Gas-, Petrochemie- und Lithiumindustrie.
Infra SA	INFA SA ist ein argentinisches Ingenieur- und Industrieunternehmen der Unternehmensgruppe Aluar-FATE. Das Unternehmen bietet Engineering-, Fertigungs-, Bau- und Montagedienstleistungen an und realisiert Projekte nach EPC- und EPCM-Modellen für die Öl- und Gas-, Energie-, Bergbau- und Prozessindustrie.
KSB Argentina SA	KSB Argentina SA ist die argentinische Tochtergesellschaft der KSB-Gruppe und seit 1941 im Land tätig. Das Unternehmen entwickelt und liefert Pumpen, Armaturen und Systemlösungen für verschiedene Industriezweige und unterstützt seine Kunden mit maßgeschneiderten technischen Anwendungen.
Linde Argentina	Linde Argentina ist die lokale Tochtergesellschaft des Industriegas- und Engineering-Konzerns Linde. Sie liefert industrielle Gase, Anlagen- und Prozesslösungen für Branchen wie Energie, Chemie, Bergbau, Metallurgie, Gesundheitswesen und Lebensmittelindustrie. Darüber hinaus engagiert sich Linde in Zukunftsfeldern wie Wasserstofftechnologien, CO ₂ -Abscheidung und innovativen Gasverarbeitungslösungen.
Meip SRL	MEIP SRL ist ein argentinisches Ingenieurunternehmen, das auf die Planung, Fertigung, Montage und Inbetriebnahme von Anlagen und Ausrüstungen für die Öl- und Gasindustrie spezialisiert ist. Das Unternehmen bietet technische Lösungen für Industrie- und Energieprojekte und begleitet diese von der Konzeption bis zur Umsetzung.
Milicic SA	Milicic SA ist ein argentinisches Ingenieur- und Bauunternehmen, das Projekte für die Öl- und Gas-, Energie-, Bergbau- und Infrastrukturbranche realisiert. Das Unternehmen bietet unter anderem Erdarbeiten, Tiefbau-, Pipeline- und Umweltleistungen an und ist an bedeutenden Energieprojekten in Argentinien, insbesondere im Umfeld von Vaca Muerta, beteiligt.
Nabors	Nabors Argentina ist die lokale Tochtergesellschaft von Nabors Industries (USA) und auf Bohrdienstleistungen für die Öl- und Gasindustrie spezialisiert. Das Unternehmen ist insbesondere in Vaca Muerta aktiv und unterstützt die Förderunternehmen mit modernen Bohranlagen und digitalen Technologien zur Steigerung von Effizienz und Produktivität.
Netzsch Argentina SA	NETZSCH Argentina ist eine Tochtergesellschaft der deutschen NETZSCH-Gruppe, spezialisiert auf Pumpen- und Dosiertechnik für industrielle Anwendungen. Das Unternehmen vertreibt und betreut Pumpensysteme für Branchen wie Öl und Gas, Energie, Chemie sowie Wasser- und Abwasserwirtschaft und unterstützt seine Kunden mit technischen Lösungen für anspruchsvolle Förderprozesse.
Oilfield & Production Services SRL	Oilfield & Production Services SRL (OPS) ist ein argentinisches Ingenieur- und Industrieunternehmen, das integrierte Lösungen für die Öl- und Gasindustrie anbietet. Das Unternehmen erbringt Engineering-, Beschaffungs- und Bauleistungen (EPC) sowie die Fertigung von Prozessanlagen und Ausrüstungen für Förder-, Transport- und Aufbereitungsprojekte im Energiesektor.
Oldelval	Oldelval ist Argentinien führender Betreiber von Rohölpipelines und ein zentraler Akteur im Midstream-Sektor. Das Unternehmen verbindet die Förderregion Neuquén, einschließlich Vaca Muerta, mit wichtigen

Unternehmen	Kurzbeschreibung
	Raffinerie-, Lager- und Exportstandorten und spielt damit eine Schlüsselrolle für den Transport eines großen Teils der argentinischen Erdölproduktion.
Oleoducto Trasandino Argentina SA	Oleoducto Trasandino Argentina SA (OTASA) betreibt die Transanden-Pipeline, die die argentinische Förderregion Neuquén mit Chile verbindet und den Export von Rohöl über den Pazifik ermöglicht. Das Unternehmen ist ein Joint Venture von YPF, ENAP und Chevron und spielt eine wichtige Rolle beim Transport von Erdöl aus Vaca Muerta zu internationalen Märkten.
Pampa Energía	Pampa Energía ist eines der führenden integrierten Energieunternehmen Argentiniens mit bedeutenden Aktivitäten in der Exploration und Produktion von Erdöl und Erdgas, insbesondere in der Schieferformation Vaca Muerta. Das Unternehmen ist entlang der gesamten Energie-Wertschöpfungskette tätig. Kürzlich erhielt es die Genehmigung im Rahmen des RIGI für den Bau einer Harnstoffdüngeranlage in Bahía Blanca. Das Projekt soll jährlich 2,1 Millionen Tonnen Urea produzieren und die industrielle Nutzung von Erdgas aus Vaca Muerta weiter ausbauen.
Pan American Energy	Pan American Energy (PAE) ist der größte private Produzent von Erdöl und Erdgas Argentiniens. Das Unternehmen ist in den wichtigsten Förderregionen tätig, darunter die Becken Golfo San Jorge, Neuquén, Austral und Noroeste, und verfügt über umfangreiche Aktivitäten in der Exploration und Produktion von Kohlenwasserstoffen. Darüber hinaus ist PAE entlang der gesamten Wertschöpfungskette aktiv, einschließlich Refination, Vermarktung von Kraftstoffen und Schmierstoffen, Midstream-Infrastruktur sowie erneuerbaren Energien.
Panedile Argentina SA	Panedile Argentina SA ist ein argentinisches Ingenieur- und Bauunternehmen mit langjähriger Erfahrung in der Umsetzung komplexer Infrastruktur- und Industrieprojekte. Im Öl- und Gassektor umfasst das Leistungsspektrum die Planung, den Bau und die Modernisierung von Anlagen, Pipelines sowie zugehöriger Infrastruktur für die Energieindustrie. Das Unternehmen realisiert Projekte für öffentliche und private Auftraggeber.
PBBPolisur SRL	PBBPolisur SRL ist ein Produktionsunternehmen der Dow-Gruppe und betreibt den Petrochemiekomplex in Bahía Blanca. Auf Basis von aus Erdgas gewonnenem Ethan produziert das Unternehmen Ethylen und verschiedene Polyethylen-Typen (HDPE, LDPE und LLDPE), die als Vorprodukte für zahlreiche industrielle Anwendungen entlang der Öl-, Gas- und Chemiewertschöpfungskette eingesetzt werden.
Petrocuyo	Petrocuyo ist ein Hersteller von Polypropylen und petrochemischen Kunststofflösungen mit Standorten in Mendoza und Buenos Aires. Produziert wird ein breites Spektrum von Polypropylenprodukten für industrielle Anwendungen in verschiedenen Endmärkten, darunter Verpackung, Automobil, Bau und Konsumgüter.
Petrolera Santa María 25 de Mayo 555 C1002ABK Ciudad de Buenos Aires	Petrolera Santa María ist ein argentinisches Öl- und Gasunternehmen mit Schwerpunkt auf der Offshore-Förderung von Erdöl und Erdgas. Das Unternehmen betreibt Förderanlagen im Magallanes-Gebiet und ist in der Produktion von Kohlenwasserstoffen im Argentinischen Meer tätig.
Petroquímica Comodoro Rivadavia SA	PCR (Petroquímica Comodoro Rivadavia SA) ist ein argentinisches Öl- und Gasunternehmen, das sich auf die Exploration und Förderung von Kohlenwasserstoffen spezialisiert hat. Das Unternehmen betreibt Fördergebiete in Argentinien und Ecuador. Ergänzend investiert PCR in erneuerbare Energien und industrielle Geschäftsfelder.
Pluspetrol SA	Pluspetrol SA ist ein argentinisches Energieunternehmen mit Schwerpunkt auf der Exploration und Produktion von Erdöl und Erdgas. Das Unternehmen betreibt Förderprojekte in Argentinien und weiteren internationalen Märkten, mit besonderem Fokus auf die Entwicklung konventioneller und unkonventioneller Lagerstätten, einschließlich Vaca Muerta.
Profertil SA	Profertil SA ist ein argentinisches Unternehmen, das sich auf die Herstellung und Vermarktung von Düngemitteln spezialisiert hat. Das 1996 von YPF und Nutrien gegründete Unternehmen ist der führende Produzent von Harnstoff (Urea) in Argentinien und betreibt in Bahía Blanca eine der bedeutendsten Düngemittelanlagen der Region, mit einer jährlichen Produktionskapazität von rund 1,32 Mio. Tonnen Harnstoff und 790.000 Tonnen Ammoniak.
Quintana Energy	Quintana Energy ist ein argentinisches Energieunternehmen mit Schwerpunkt auf der Exploration, Entwicklung und Produktion von Erdöl und Erdgas. Das Unternehmen betreibt konventionelle Öl- und Gasfelder, entwickelt unkonventionelle Ressourcen in Vaca Muerta und ist zudem im Bereich Gasspeicherung und Midstream-Infrastruktur tätig.
Raizen Argentina SA	Raizen Argentina SA ist ein Energieunternehmen und Lizenznehmer der Marke Shell in Argentinien. Das Unternehmen betreibt die Raffinerie Dock Sud sowie ein landesweites Netz von Tankstellen und ist in der Herstellung, Vermarktung und dem Vertrieb von Kraftstoffen und Schmierstoffen tätig.
Refinor SA	Refinor SA ist ein argentinisches Öl- und Gasunternehmen mit Schwerpunkt auf der Verarbeitung von Erdgas, dem Transport von Kohlenwasserstoffen und der Vermarktung von Kraftstoffen. Es verfügt über bedeutende Energieinfrastruktur in Nordargentinien, darunter das Industriezentrum Campo Durán, ein Pipelinesystem sowie ein regionales Vertriebsnetz für Kraftstoffe.

Unternehmen	Kurzbeschreibung
Refipampa SA	Refipampa SA ist eine Raffinerie in der Provinz La Pampa, die Kraftstoffe und Asphaltprodukte herstellt. Das Unternehmen verfügt über ein landesweites Großhandels- und Vertriebsnetz für Kraftstoffe und investiert in den Ausbau der Raffineriekapazitäten sowie Infrastruktur für die Produktion von Flüssiggas (LPG/GLP).
Rockwell Argentina SA	Rockwell Automation Argentina SA ist ein Anbieter von Lösungen für industrielle Automatisierung und digitale Transformation. Das Unternehmen unterstützt Industrie- und Energieunternehmen mit Hard- und Software sowie technischen Dienstleistungen zur Steigerung von Effizienz, Produktivität und Nachhaltigkeit ihrer Betriebs- und Produktionsprozesse.
Rovella Carranza SA	Rovella Carranza SA ist ein argentinisches Ingenieur- und Bauunternehmen mit umfangreicher Erfahrung in Energie- und Infrastrukturprojekten. Im Öl- und Gassektor ist das Unternehmen an der Entwicklung und dem Bau energiebezogener Infrastruktur beteiligt und hat seine Aktivitäten zuletzt durch Investitionen in Upstreamprojekte ausgeweitet.
SAP Argentina SA	SAP Argentina SA ist ein Anbieter von Unternehmenssoftware und digitalen Transformationslösungen u.a. für die Öl- und Gasindustrie. Das Unternehmen unterstützt Unternehmen bei der Digitalisierung von Geschäftsprozessen, dem Asset Management, der Lieferkettensteuerung sowie der Optimierung von Produktion, Logistik und Instandhaltung.
Schneider Electric Argentina SA	Schneider Electric Argentina SA ist ein Anbieter von Energie-Management- und Automatisierungslösungen für Industrie- und Energieunternehmen. Im Öl- und Gassektor unterstützt das Unternehmen die Digitalisierung, Automatisierung und Überwachung von Produktionsanlagen, Energieinfrastruktur und industriellen Prozessen durch Hard-, Software- und Servicelösungen.
Shell Cia. Argentina de Petroleo SA	Shell Compañía Argentina de Petróleo SA konzentriert sich auf die Exploration und Produktion von Kohlenwasserstoffen. Es betreibt mehrere Förderblöcke in Vaca Muerta, darunter Sierras Blancas, Cruz de Lorena, Coirón Amargo Sur Oeste (CASO) und Bajada de Añelo.
Sica Oil & Gas	SICA Oil & Gas (SICA Metalúrgica Argentina SA) bietet Prozess- und Speicherausrüstung für die Öl- und Gasindustrie an. Das Unternehmen entwickelt, fertigt und installiert Anlagen für Förder-, Verarbeitungs- und Raffinerieprozesse, darunter Separatoren, Druckbehälter, Tanks, Skids und Gasaufbereitungssysteme.
Siemens Digital Industries	Siemens Digital Industries entwickelt Technologien für industrielle Automatisierung und Digitalisierung. Das Unternehmen unterstützt u.a. Öl- und Gasunternehmen bei der Effizienzsteigerung, Prozessoptimierung und dem digitalen Management ihrer Anlagen und Betriebsabläufe.
Siemens Energy SA	Siemens Energy SA ist ein Technologie- und Energiedienstleistungsunternehmen, das Produkte, Lösungen und Services für die Energieerzeugung, Energieübertragung und industrielle Infrastruktur anbietet. Im Öl- und Gassektor unterstützt das Unternehmen Betreiber mit Energie-, Automatisierungs- und Digitalisierungslösungen für Produktionsanlagen, Prozessindustrie und kritische Energieinfrastruktur.
Siemens SA	Siemens SA (Argentina) ist ein Technologieunternehmen, das Lösungen für Industrie, Infrastruktur und Transport entwickelt. Das Unternehmen unterstützt u.a. Kunden aus der Öl- und Gasindustrie mit Automatisierungs-, Digitalisierungs- und KI-basierten Technologien zur Optimierung von Industrieanlagen, Infrastrukturprojekten und Betriebsprozessen.
SLB	SLB Argentina bietet integrierte Technologie- und Servicelösungen für die Exploration und Förderung von Erdöl und Erdgas. Das Unternehmen verfügt über eine starke Präsenz in Vaca Muerta und unterstützt die wichtigsten Öl- und Gasproduzenten des Landes mit Bohr-, Produktions- und Digitalisierungstechnologien.
SACDE SA	SACDE (Sociedad Argentina de Construcción y Desarrollo Estratégico SA) ist ein argentinisches Ingenieur- und Bauunternehmen mit Schwerpunkt auf Energie- und Infrastrukturprojekten. Im Öl- und Gassektor realisiert das Unternehmen Pipelines, Gasaufbereitungsanlagen, Verdichterstationen, Speicherterminals und weitere Anlagen für die Förderung, Verarbeitung und den Transport von Kohlenwasserstoffen, insbesondere im Umfeld von Vaca Muerta.
Solar Turbines	Solar Turbines bietet Gasturbinen-, Verdichter- und Energieerzeugungslösungen für die Öl- und Gasindustrie an. Das Unternehmen liefert Technologien für Gasförderung, Gasverdichtung, Transport- und Verarbeitungsanlagen und unterstützt Betreiber dabei, die Effizienz, Verfügbarkeit und Umweltleistung ihrer Energieinfrastruktur zu verbessern.
Spark Energy Solutions SA	Spark Energy Solutions SA ist ein argentinisches Engineering-Unternehmen, das auf die Planung, den Bau, den Betrieb und die Wartung von Anlagen für die Öl- und Gasindustrie spezialisiert ist. Das Unternehmen entwickelt und fertigt modulare Prozessanlagen und bietet Engineering-, EPC- sowie Betriebsdienstleistungen für Förder-, Verarbeitungs- und Energieinfrastrukturprojekte an. Zudem ist Spark in den Bereichen Bergbau, erneuerbare Energien und Stromerzeugung tätig.
Sulzer Argentina	Sulzer Argentina ist die argentinische Niederlassung des Schweizer Unternehmens Sulzer und bietet Pumpen, Ventile sowie Lösungen für rotierende Maschinen für die Öl- und Gasindustrie an. Das Unternehmen unterstützt Betreiber mit Wartungs-, Reparatur- und Modernisierungsdienstleistungen für Pumpen, Kompressoren, Turbinen und Motoren.
Techint Compañía Técnica Internacional SACI	Techint Compañía Técnica Internacional SACI ist ein Engineering- und Bauunternehmen, das u.a. Projekte für die Öl- und Gasindustrie entwickelt und realisiert. Das Leistungsspektrum umfasst Engineering, Beschaffung und Bau (EPC) von Pipelines, Gas- und Öltransportinfrastruktur, Prozessanlagen, Raffinerien,

Unternehmen	Kurzbeschreibung
	petrochemischen Anlagen sowie Energieprojekten. Das Unternehmen ist an zahlreichen strategischen Infrastrukturvorhaben in Argentinien, darunter Projekte in Vaca Muerta, beteiligt.
Tecpetrol SA	Tecpetrol SA ist ein argentinisches Öl- und Gasunternehmen der Techint-Gruppe. Das Unternehmen konzentriert sich auf die Exploration und Produktion von Erdöl und Erdgas und spielt eine bedeutende Rolle bei der Entwicklung der Vaca-Muerta-Lagerstätte, insbesondere des Gasfelds Fortín de Piedra.
Tenaris Siderca	Tenaris Siderca ist ein Unternehmen der Techint-Gruppe und weltweit führend in der Herstellung von Stahlrohren für die Öl- und Gasindustrie. Das Unternehmen produziert hochwertige Rohrlösungen und zugehörige Dienstleistungen für die Exploration, Förderung und den Transport von Erdöl und Erdgas.
Termap SA	Termap SA ist ein argentinisches Logistikunternehmen für die Öl- und Gasindustrie. Das Unternehmen betreibt Terminalanlagen in Patagonien und bietet Dienstleistungen für die Übernahme, Lagerung und Verladung von Rohöl aus der Region Golfo San Jorge an.
ThyssenKrupp Industrial Solutions de Argentina SA	ThyssenKrupp Industrial Solutions Argentina SA ist ein Engineering- und Technologiedienstleister für Prozessindustrien. Das Unternehmen unterstützt Öl-, Gas-, Petrochemie- und Energieprojekte mit Ingenieurleistungen, Anlagenplanung sowie technologischen Lösungen für komplexe Industrie- und Verarbeitungsanlagen.
Topsoe América Latina SA	Topsoe América Latina SA ist ein Anbieter von Technologien, Katalysatoren und Prozesslösungen für die Raffinerie-, Petrochemie- und Öl- und Gasindustrie. Das Unternehmen unterstützt Kunden bei der Optimierung von Raffinerie- und Produktionsprozessen, der Emissionsreduzierung sowie der Herstellung sauberer und nachhaltiger Kraftstoffe.
Total Energies Argentina	TotalEnergies Argentina ist die argentinische Tochtergesellschaft des französischen Energiekonzerns TotalEnergies und seit 1978 im Land tätig. Das Unternehmen zählt zu den führenden Produzenten von Erdgas und Erdöl in Argentinien und betreibt Onshore- und Offshore-Projekte, darunter Fördergebiete in Vaca Muerta und der Austral-Beckenregion.
Trafigura Argentina	Trafigura Argentina ist ein Energie- und Rohstoffunternehmen, das in Argentinien Kraftstoffe unter der Marke Puma Energy vermarktet. Das Unternehmen ist in den Bereichen Lagerung, Transport und Logistik von Kohlenwasserstoffen tätig und verfügt über eine umfassende Infrastruktur für die Versorgung des nationalen Energiemarktes.
Transportadora de Gas del Norte SA	Transportadora de Gas del Norte (TGN) ist ein argentinisches Unternehmen für den Transport von Erdgas. Über sein Gasleitungsnetz verbindet TGN die Förderregionen mit den wichtigsten Verbrauchszentren Argentiniens und bietet Transportdienstleistungen für Energieversorger, Industriekunden und Kraftwerke an. Zusätzlich erbringt das Unternehmen Betriebs- und Wartungsleistungen für Pipeline-Infrastruktur.
Transportadora de Gas del Sur	Transportadora de Gas del Sur (TGS) ist ein argentinisches Unternehmen für den Transport und die Verarbeitung von Erdgas. Das Unternehmen betreibt mehr als 9.000 km Gasleitungen, bietet Midstream-Dienstleistungen für die Öl- und Gasindustrie an und verarbeitet sowie vermarktet Flüssigprodukte aus Erdgas für nationale und internationale Märkte.
Unipar Argentina	Unipar Argentina ist ein Petrochemieunternehmen mit Produktionsstandort in Bahía Blanca. Das Unternehmen produziert PVC, Chlor, Natronlauge (Caustic Soda), Salzsäure und Natriumhypochlorit und beliefert damit zahlreiche Industriezweige, darunter die Chemie-, Energie- und Öl-&-Gas-Industrie.
Victor M. Contreras Y Cia. SA	Víctor M. Contreras y Cía. SA ist ein argentinisches Engineering- und Bauunternehmen und zählt zu den führenden Pipelinebauern der Region. Es realisiert Gas- und Ölleitungen, Industrieanlagen sowie ergänzende Energieinfrastrukturprojekte.
Vista Energy	Vista Energy ist ein Öl- und Gasunternehmen mit Schwerpunkt auf der Exploration und Produktion von Erdöl und Erdgas in Argentinien. Das Unternehmen zählt zu den wichtigsten Produzenten in Vaca Muerta und entwickelt dort ein umfangreiches Portfolio an Shale-Oil- und Gasressourcen.
Weatherford International de Argentina SA	Weatherford International de Argentina SA bietet Technologien und Dienstleistungen für die Exploration, Bohrung und Produktion von Erdöl und Erdgas an. Das Unternehmen unterstützt die argentinische Öl- und Gasindustrie mit technischen, digitalen und produktionsbezogenen Lösungen.
Yokogawa Argentina	Yokogawa Argentina ist ein Anbieter von Automatisierungs-, Steuerungs-, Mess- und Überwachungslösungen für die Öl-, Gas- und Prozessindustrie. Das Unternehmen unterstützt Betreiber entlang der gesamten Wertschöpfungskette mit Technologien zur Prozesssteuerung, Anlagensicherheit, Betriebsoptimierung und digitalen Überwachung von Produktions- und Energieanlagen.
YPF Química	YPF Química ist die Chemiesparte von YPF und entwickelt, produziert und vertreibt petrochemische Produkte für die Industrie-, Energie- und Agrarmärkte. Darüber hinaus bietet das Unternehmen chemische Lösungen für die Öl- und Gasindustrie zur Optimierung von Produktions- und Verarbeitungsprozessen an.
YPF SA	YPF SA ist das führende integrierte Öl- und Gasunternehmen Argentiniens und der größte Produzent von Erdöl und Erdgas des Landes. Das Unternehmen ist entlang der gesamten Wertschöpfungskette tätig, von Exploration und Produktion über Raffination und Petrochemie bis hin zu Vertrieb und Energieversorgung, und spielt eine zentrale Rolle bei der Entwicklung von Vaca Muerta.

5 Quellen

(geordnet nach Fußnoten-Nummerierung im Dokument)

1. Germany Trade and Invest (2025), Wirtschaftsdaten kompakt Argentinien, www.gtai.de/wirtschaftsdaten-kompakt, (Aufrufdatum: 16.07.2026).
2. Shale24 (2026), *Argentina has already surpassed Colombia in crude output and will challenge South America's top three in 2026*, <https://www.shale24.com/en/oil-and-gas/argentina-has-already-surpassed-colombia-in-crude-output-and-will-challenge-south-americas-top-three-in-2026-n305>, (Aufrufdatum: 19.07.2026).
3. YPF (2025), *YPF Investor Day 2025 Presentation*, <https://investors.ypf.com/documents/presentaciones/YPF-IR-DAY-2025-presentation.pdf>, (Aufrufdatum: 22.07.2026).
4. Shale24 (2026), *Seven Strategic Projects, \$30 Billion-Plus: Argentina's Largest Private Energy Infrastructure Cycle*, <https://www.shale24.com/en/oil-and-gas/seven-strategic-projects-30-billion-plus-argentinass-largest-private-energy-infrastructure-cycle-n862>, (Aufrufdatum: 25.07.2026).
5. Botschaft der Argentinischen Republik in Portugal (2026), *Régimen de Incentivo a las Grandes Inversiones, RIGI: Prórroga y modificaciones*, <https://eport.cancilleria.gob.ar/es/r%C3%A9gimen-de-incentivo-las-grandes-inversiones-rigi-pr%C3%B3rroga-y-modificaciones>, (Aufrufdatum: 28.07.2026).
6. Energy Report (2026), *El gobierno de Javier Milei prorrogó el RIGI hasta 2027 e incorporó nuevas inversiones de petróleo y gas*, <https://www.ambito.com/economia/el-gobierno-javier-milei-prorrogo-el-rigi-2027-e-incorporo-nuevas-inversiones-petroleo-y-gas-n6247107>, (Aufrufdatum: 31.07.2026).
7. Ministerio de Economía de la República Argentina (2026), *El Ministerio de Economía lanzó una web oficial con la información de los proyectos del RIGI*, <https://www.argentina.gob.ar/noticias/el-ministerio-de-economia-lanzo-una-web-oficial-con-la-informacion-de-los-proyectos-del/>, (Aufrufdatum: 03.08.2026).
8. Ministerio de Economía de la República Argentina (2026), *Régimen de Incentivo para Grandes Inversiones, RIGI*, <https://www.argentina.gob.ar/economia/rigi>, (Aufrufdatum: 06.08.2026).
9. World Oil (2026), *Vaca Muerta shale push delivers record energy surplus for Argentina*, <https://worldoil.com/news/2026/1/21/vaca-muerta-shale-push-delivers-record-energy-surplus-for-argentina/>, (Aufrufdatum: 09.08.2026).
10. Gobierno de la República Argentina (2025), *Desregulación del mercado de gas licuado de petróleo mediante Decreto 446/2025*, <https://www.argentina.gob.ar/node/471668>, (Aufrufdatum: 12.08.2026).
11. Minería y Energía (2026), *Cuatro megaobras y un mismo objetivo: el mapa de Vaca Muerta para sacar el gas y el petróleo al mundo*, <https://www.minergy.ar/energia/cuatro-megaobras-y-un-mismo-objetivo-el-mapa-vaca-muerta-sacar-el-gas-y-el-petroleo-al-mundo-n1563298>, (Aufrufdatum: 15.08.2026).
12. Gobierno de la República Argentina (o. J.), *Producción de gas*, <https://www.argentina.gob.ar/economia/mineria/eiti-portal-de-transparencia-de-las-industrias-extractivas/produccion-de-gas>, (Aufrufdatum: 18.08.2026).
13. BNamericas (2026), *Argentina's Vaca Muerta could demand over 100,000 km of pipelines of different sizes*, <https://www.bnamericas.com/en/features/argentinass-vaca-muerta-could-demand-over-100000km-of-pipelines-of-different-sizes>, (Aufrufdatum: 17.07.2026).
14. The Wall Street Journal (2025), *Argentina's Shale: Time to Drill, Baby, Drill*, <https://www.wsj.com/business/energy-oil/argentinass-shale-time-to-drill-baby-drill-0f955da8?utm>, (Aufrufdatum: 20.07.2026).
15. Instituto Argentino del Petróleo y del Gas, IAPG (2025), *Cadena de valor para el desarrollo de Vaca Muerta*.
16. GAPP Oil (2026), *Los reyes de la perforación en Vaca Muerta: Nabors, Helmerich & Payne, DLS Archer, PAE y San Antonio concentran más actividad*, <https://www.gapp-oil.com.ar/2026/07/01/los-reyes-de-la-perforacion-en-vaca-muerta-nabors-helmerich-payne-dls-archer-pae-y-san-antonio-son-las-empresas-que-concentran-mas-actividad/>, (Aufrufdatum: 26.07.2026).
17. Frac Stages (o. J.), *Vaca Muerta Frac Stages and Market Data*, <https://www.fracstages.com/>, (Aufrufdatum: 29.07.2026).
18. Vaca Muerta Online (2026), *Cómo se reparten las grandes operadoras el boom del drilling*, <https://vacamuertaonline.com.ar/articulo/como-se-reparten-las-grandes-operadoras-el-boom-del-drilling.php>, (Aufrufdatum: 01.08.2026).

- (2025), *Argentina's Shale Boom Propels It Past Colombia in Oil Output*, <https://oilprice.com/Energy/Energy-General/Argentinas-Shale-Boom-Propels-It-Past-Colombia-in-Oil-Output.html>, (Aufrufdatum: 04.08.2026).
20. Observatorio Petrolero Sur, OPSur (2026), *Comarsa: la causa ambiental más importante de Vaca Muerta quedó momentáneamente suspendida*, <https://opsur.org.ar/2026/03/20/comarsa-la-causa-ambiental-mas-importante-de-vaca-muerta-queda-momentaneamente-suspendida/>, (Aufrufdatum: 07.08.2026).
 21. Aguasresiduales.info (o. J.), *El despertar económico de Argentina debe ir acompañado de una gestión sostenible del agua*, <https://www.aguasresiduales.info/revista/noticias/el-despertar-economico-de-argentina-debe-ir-acompa-EJmQ9>, (Aufrufdatum: 10.08.2026).
 22. Halliburton (2026), *YPF Awards Halliburton Multibillion-Dollar Long-Term Contract*, <https://ir.halliburton.com/news-releases/news-release-details/ypf-awards-halliburton-multibillion-dollar-long-term/>, (Aufrufdatum: 13.08.2026).
 23. BNamericas (2026), *Argentina's Vaca Muerta could demand over 100,000 km of pipelines of different sizes*, <https://www.bnamericas.com/en/features/argentinas-vaca-muerta-could-demand-over-100000km-of-pipelines-of-different-sizes>, (Aufrufdatum: 16.08.2026).
 24. McKinsey & Company (2026), *Vaca Muerta's next leap: Integrating the energy value chain at scale*, <https://www.mckinsey.com/industries/oil-and-gas/our-insights/vaca-muertas-next-leap-integrating-the-energy-value-chain-at-scale>, (Aufrufdatum: 18.07.2026).
 25. Quintana Energy (o. J.), *Operaciones*, <https://quintanaep.com/en/operaciones/>, (Aufrufdatum: 21.07.2026).
 26. International Energy Agency, IEA (2025), *Global Methane Tracker 2025: Regional Insights*, <https://www.iea.org/reports/global-methane-tracker-2025/regional-insights>, (Aufrufdatum: 24.07.2026).
 27. Vista Energy (2026), *2025 Sustainability Report*, https://vista-energy.cdn.prismic.io/vista-energy/w4ZygfF9JgJ_PO4D_2025SustainabilityReport.pdf, (Aufrufdatum: 27.07.2026).
 28. Tecpetrol (2025), *Grupo Techint en CERAWEEK*, <https://www.tecpetrol.com/es/noticias/2025/grupo-techint-en-ceraweek>, (Aufrufdatum: 30.07.2026).
 29. Halliburton (o. J.), *Pampa Energía Selects Halliburton to Support Enterprise Digital Transformation*, <https://www.halliburton.com/en/about-us/press-release/pampa-energia-selects-halliburton-to-support-enterprise-digital-transformation>, (Aufrufdatum: 02.08.2026).
 30. Globant (2024), *Globant to Support YPF in Accelerating Its Digital Transformation by Applying Artificial Intelligence*, <https://www.globant.com/news/globant-support-ypf-acceleration-its-digital-transformation-applying-artificial-intelligence>, (Aufrufdatum: 05.08.2026).
 31. McKinsey & Company (2026), *Analyse zur Fachkräfteentwicklung und zur Permian Strategic Partnership*, <https://www.mckinsey.com/industries/oil-and-gas/our-insights/vaca-muertas-next-leap-integrating-the-energy-value-chain-at-scale>, (Aufrufdatum: 08.08.2026).
 32. Ministerio de Relaciones Exteriores, Comercio Internacional y Culto de la República Argentina (2026), *El hidrógeno como vector energético*, https://cancilleria.gob.ar/userfiles/ut/2026-04_el_hidrogeno_como_valor_energetico.pdf, (Aufrufdatum: 11.08.2026).
 33. Gobierno de la República Argentina (o. J.), *Estrategia Nacional para el Desarrollo de la Economía del Hidrógeno: Mercados*, <https://www.argentina.gob.ar/asuntos-estrategicos/estrategia-nacional-para-el-desarrollo-de-la-economia-del-hidrogeno/mercados>, (Aufrufdatum: 14.08.2026).
 34. PwC Argentina (o. J.), *Invertir en Vaca Muerta*, <https://www.pwc.com.ar/es/assets/document/invertir-en-vaca-muerta.pdf>, (Aufrufdatum: 17.07.2026).
 35. Mejor Energía (2026), *Vaca Muerta: los seis bloques que explicaron el salto productivo del shale en 2025*, <https://www.mejorenergia.com.ar/noticias/2026/02/06/5083-vaca-muerta-los-seis-bloques-que-explicaron-el-salto-productivo-del-shale-en-2025>, (Aufrufdatum: 16.07.2026).
 36. Shale24 (2026), *Proyecto VMOS: avanzan los tanques de Punta Colorada y se fortalece la salida exportadora de Vaca Muerta*, <https://www.shale24.com/oil-gas/proyecto-vmos-avanzan-tanques-punta-colorada-fortalece-salida-exportadora-vaca-muerta-n522>, (Aufrufdatum: 19.07.2026).
 37. iProfesional (2026), *Vaca Muerta Oil Sur: así avanza la terminal exportadora en Punta Colorada*, <https://www.iprofesional.com/energia/447549-vaca-muerta-oil-sur-asi-avanza-la-terminal-exportadora-en-punta-colorada>, (Aufrufdatum: 22.07.2026).
 38. Vaca Muerta Oil Sur, VMOS (o. J.), *Vaca Muerta Oil Sur*, <https://vmos.ar/>, (Aufrufdatum: 25.07.2026).

- Construction (2025), *Techint and SACDE Commence Construction of the Vaca Muerta Oil Sur Pipeline*, <https://www.techint.com/en/news/2025/techint-and-sacde-commence-construction-of-the-vaca-muerta-oil-sur-pipeline>, (Aufrufdatum: 28.07.2026).
40. LatinFinance (2026), *Loan of the Year*, <https://latinfinance.com/2025-deals-of-the-year-awards/2026/01/30/loan-of-the-year-2/>, (Aufrufdatum: 31.07.2026).
41. Eni (2026), *Eni, YPF and XRG Advance the Argentina LNG Integrated Project*, <https://www.eni.com/en-IT/media/press-release/2026/06/vaca-muerta-argentina-upstream.html>, (Aufrufdatum: 03.08.2026).
42. YPF, Eni und XRG (2026), *Signing of the Share Purchase Agreement for the Argentina LNG Project*, <https://argentina-lng.ypf.com/assets/pdf/EN-Firma-SPA-Eni-XRG.pdf>, (Aufrufdatum: 06.08.2026).
43. EconoJournal (2026), *Argentina LNG: Pumpco, Bonatti y Contreras construirán el gasoducto de exportación desde Vaca Muerta*, <https://econojournal.com.ar/oilgas/argentina-lng-pumpco-bonatti-contreras-gasoducto-exportacion-gas-vaca-muerta/>, (Aufrufdatum: 09.08.2026).
44. EconoJournal (2026), *Argentina LNG: SACDE y Tecnimont se adjudican una licitación para diseñar y construir una mega planta de separación de gas natural en Vaca Muerta*, <https://econojournal.com.ar/destacada/argentina-lng-sacde-y-tecnimont-se-adjudican-una-licitacion-para-disenar-y-construir-una-mega-planta-de-separacion-de-gas-natural-en-vaca-muerta/>, (Aufrufdatum: 12.08.2026).
45. Buenos Aires Herald (2026), *Italian-Argentine consortium wins bid for Vaca Muerta's largest gas pipeline*, <https://buenosairesherald.com/business/italian-argentine-consortium-wins-bid-for-vaca-muertas-largest-gas-pipeline>, (Aufrufdatum: 25.07.2026).
46. Energía y Negocios (2026), *GNL SESA: primera exportación a finales de 2027 y proyecto de gasoducto dedicado*, <https://www.energiaynegocios.com.ar/gnl-sesa-primera-exportacion-a-finales-del-2027-proyectan-el-gasoducto-dedicado/>, (Aufrufdatum: 14.08.2026).
47. Securing Energy for Europe, SEFE (2025), *SEFE and Southern Energy Sign LNG Supply Agreement for Two Million Tonnes per Year*, https://www.sefe.eu/en/media/newsroom/press-releases/press-release-detail_2368.html, (Aufrufdatum: 19.07.2026).
48. Transportadora de Gas del Sur, TGS (2026), *TGS Moves Forward with the Final Investment Decision for Its Liquids Processing Project in Vaca Muerta*, <https://www.tgs.com.ar/en/tgs-moves-forward-with-the-final-investment-decision-for-its-liquids-processing-project-in-vaca-muerta/>, (Aufrufdatum: 20.07.2026).
49. BNamericas (2026), *Argentina's TGS Signs Agreements Tied to US\$3bn Natural Gas Liquids Project*, <https://www.bnamericas.com/en/news/argentinas-tgs-signs-agreements-tied-to-us3bn-natural-gas-liquids-project>, (Aufrufdatum: 23.07.2026).
50. Techint Engineering & Construction (2026), *Duplicar Norte: A New Infrastructure Push Behind Vaca Muerta's Expansion*, <https://www.techint.com/en/news/2026/duplicar-norte-a-new-infrastructure-push-behind-vaca-muerta-s-expansion>, (Aufrufdatum: 26.07.2026).
51. Shale24 (2026), *Oldelval, VMOS and TGS Commit More Than \$4 Billion to Build Three Vaca Muerta Export Routes Before 2027*, <https://www.shale24.com/en/oil-and-gas/oldelval-vmos-and-tgs-commit-more-than-4-billion-to-build-three-vaca-muerta-export-routes-before-2027-n848>, (Aufrufdatum: 29.07.2026).
52. Gobierno de la República Argentina (2025), *Adjudicación de la extensión del Gasoducto Perito Moreno*, <https://www.argentina.gob.ar/noticias/adjudicacion-de-la-extension-del-gasoducto-perito-moreno>, (Aufrufdatum: 01.08.2026).
53. Transportadora de Gas del Sur, TGS (2026), *Construction Progresses on the Expansion of the Perito Moreno Gas Pipeline*, <https://www.tgs.com.ar/en/construction-progresses-on-the-expansion-of-the-perito-moreno-gas-pipeline/>, (Aufrufdatum: 04.08.2026).
54. Minería y Energía (2026), *Cuatro megaobras y un mismo objetivo: el mapa de Vaca Muerta para sacar el gas y el petróleo al mundo*, <https://www.minergy.ar/energia/cuatro-megaobras-y-un-mismo-objetivo-el-mapa-vaca-muerta-sacar-el-gas-y-el-petroleo-al-mundo-n1563298>, (Aufrufdatum: 07.08.2026).
55. Noticias Argentinas (2026), *El Gobierno formalizó el ingreso al RIGI del proyecto que ampliará el Gasoducto Perito Moreno*, https://noticiasargentinas.com/economia/el-gobierno-formalizo-el-ingreso-al-rigi-del-proyecto-que-ampliara-el-gasoducto-perito-moreno_a6a045cb64d461d30018968d6, (Aufrufdatum: 10.08.2026).
56. Argus Media (2026), *Feedstock Boom to Drive Argentina Petchems*, <https://www.argusmedia.com/en/news-and-insights/latest-market-news/2838567-feedstock-boom-to-drive-argentina-petchems>, (Aufrufdatum: 13.08.2026).
57. AXION Energy (o. J.), *Refinería Campana*, <https://www.axionenergy.com/refineria/>, (Aufrufdatum: 16.08.2026).

58. Axens (o. J.), *Axens Will Supply a Modular Prime-G+ Unit to Raízen's Buenos Aires Refinery*, <https://www.axens.net/resources-events/news/pr-axens-will-supply-modular-prime-gr-unit-raizen-buenos-aires-refinery>, (Aufrufdatum: 18.07.2026).
59. AXION Energy (o. J.), *AXION acelera una reconversión para adaptar su refinería al boom de Vaca Muerta*, <https://www.axionenergy.com/en-movimiento/universo-axion/axion-acelera-una-reconversion-para-adaptar-su-refineria-al-boom-de-vaca-muerta/>, (Aufrufdatum: 21.07.2026).
60. Hytech Ingeniería (o. J.), *Refinería Campana*, <https://www.hytech.com.ar/refiner%C3%ADa-campana>, (Aufrufdatum: 24.07.2026).
61. Dinamicarg (o. J.), *YPF moderniza la refinería Plaza Huincul para procesar crudo de Vaca Muerta*, <https://dinamicarg.com/ypf-moderniza-refineria-plaza-huincul-vaca-muerta/>, (Aufrufdatum: 27.07.2026).
62. La Nueva (2026), *Dow ve potencial en Bahía Blanca, pero el mercado mundial frena nuevas inversiones*, <https://www.lanueva.com/puntaalta/nota/2026-6-13-5-0-36-dow-ve-potencial-en-bahia-blanca-pero-el-mercado-mundial-frena-nuevas-inversiones>, (Aufrufdatum: 30.07.2026).
63. Infobae (2025), *La industria petroquímica impulsa el desarrollo y la educación técnica en una ciudad clave del sur bonaerense*, <https://www.infobae.com/inhouse/2025/12/29/la-industria-petroquimica-impulsa-el-desarrollo-y-la-educacion-tecnica-en-una-ciudad-clave-del-sur-bonaerense>, (Aufrufdatum: 02.08.2026).
64. YPF (o. J.), *Argentina LNG*, <https://argentina-lng.ypf.com/index-en.html>, (Aufrufdatum: 05.08.2026).
65. Fitch Ratings (2026), *Argentina's Growing Natural Gas Exports to Reshape Regional Market*, <https://fitchratings.com/research/corporate-finance/argentinas-growing-natural-gas-exports-to-reshape-regional-market-20-02-2026>, (Aufrufdatum: 08.08.2026).
66. YPF, Eni und XRG (2026), *Signing of the Share Purchase Agreement for the Argentina LNG Project*, <https://argentina-lng.ypf.com/assets/pdf/EN-Firma-SPA-Eni-XRG.pdf>, (Aufrufdatum: 11.08.2026).
67. ICIS (2026), *Argentina's Chemicals Desert Crossing Continues, but Vaca Muerta Petchems Potential Grows*, <https://www.icis.com/explore/resources/news/2026/02/04/11177461/argentina-s-chemicals-desert-crossing-continues-but-vaca-muerta-petchems-potential-grows-ciqyp-head/>, (Aufrufdatum: 14.08.2026).
68. ICIS (2026), *Argentina's Chemicals Desert Crossing Continues, but Vaca Muerta Petchems Potential Grows*, Idem, (Aufrufdatum: 17.08.2026).
69. Buenos Aires Herald (2026), *Indian Company Wins Major LNG Pipe Project in Vaca Muerta*, <https://buenosairesherald.com/business/energy/indian-company-wins-major-lng-pipe-project-in-vaca-muerta>, (Aufrufdatum: 16.07.2026).
70. Infobae (2026), *Techint volvió a perder en Vaca Muerta: una empresa italiana y el dueño del Inter Miami le ganaron una licitación millonaria*, <https://www.infobae.com/economia/2026/07/09/techint-volvio-a-perder-en-vaca-muerta-una-empresa-italiana-y-el-dueno-del-inter-miami-le-ganaron-una-licitacion-millonaria/>, (Aufrufdatum: 19.07.2026).
71. Vista Energy (o. J.), *Operaciones*, <https://www.vistaenergy.com/operaciones>, (Aufrufdatum: 22.07.2026).
72. Shell Argentina (o. J.), *Exploración y producción en Argentina*, <https://www.shell.com.ar/acerca-de-shell/negocios-en-argentina/exploracion-y-produccion.html>, (Aufrufdatum: 25.07.2026).
73. TotalEnergies Argentina (o. J.), *Exploración y producción*, <https://totalenergies.com.ar/es/nuestras-actividades-en-argentina/nuestras-actividades/exploracion-y-produccion>, (Aufrufdatum: 28.07.2026).
74. Pan American Energy (o. J.), *Upstream*, <https://www.pan-energy.com/upstream>, (Aufrufdatum: 31.07.2026).
75. Pluspetrol (o. J.), *Argentina: La Calera*, <https://www.pluspetrol.net/inversores/operaciones/argentina/la-calera>, (Aufrufdatum: 03.08.2026).
76. PwC Argentina (o. J.), *Invest in Vaca Muerta*, <https://www.pwc.com.ar/es/assets/document/invest-in-vaca-muerta.pdf>, (Aufrufdatum: 06.08.2026).
77. VacaMuerta.ar (o. J.), *Cambio total en el gas*, <https://vacamuerta.ar/cambio-total-en-el-gas/>, (Aufrufdatum: 09.08.2026).
78. GAPP Oil (2024), *Total supera a YPF y se convierte en la principal operadora de gas del país*, <https://gapp-oil.com.ar/2024/12/03/total-supera-a-ypf-y-se-convierte-en-la-principal-operadora-de-gas-del-pais>, (Aufrufdatum: 12.08.2026).
79. Transportadora de Gas del Sur, TGS (2026), *2025 Investor Presentation*, https://www.tgs.com.ar/wp-content/uploads/2026/03/tgs_2025-Investor-Presentation_April-25-03.pdf, (Aufrufdatum: 15.08.2026).
80. Transportadora de Gas del Norte, TGN (o. J.), *Source of Energy*, <https://www.tgn.com.ar/en/about-tgn/source-of-energy/>, (Aufrufdatum: 18.08.2026).
81. Oleoductos del Valle, Oldelval (o. J.), *Oldelval*, <https://www.oldelval.com/eng/>, (Aufrufdatum: 17.07.2026).

82. U.S. Administration, EIA (o. J.), *Argentina Country Analysis*, <https://www.eia.gov/international/analysis/country/ARG>, (Aufrufdatum: 20.07.2026).
83. ADNSUR (2026), *YPF con el 25 % y tres bancos que ponen el 70 %: así se reparte el negocio del oleoducto VMOS*, https://www.adnsur.com.ar/pulso-energetico/ypf-con-el-25-y-tres-bancos-que-ponen-el-70---asi-se-reparte-el-negocio-del-oleoducto-vmos_a6a57a16854487cf0d9ce6f6d, (Aufrufdatum: 23.07.2026).
84. Transportadora de Gas del Sur, TGS (2026), *2025 Investor Presentation*, https://www.tgs.com.ar/wp-content/uploads/2026/05/tgs_2025-InvestorPresentation_May-04-05.pdf, (Aufrufdatum: 26.07.2026).
85. Reuters (2025), *Vista Energy Acquires Petronas E&P Argentina*, <https://www.reuters.com/latam/negocio/HUZYU06IVJ2NETQAG36LG65JQ-2025-04-16/>, (Aufrufdatum: 29.07.2026).
86. Infobae (2025), *En el primer semestre se realizaron fusiones y adquisiciones de empresas por más de USD 4.000 millones*, <https://www.infobae.com/economia/2025/07/18/en-el-primer-semester-se-realizaron-fusiones-y-adquisiciones-de-empresas-por-mas-de-usd-4000-millones/>, (Aufrufdatum: 01.08.2026).
87. Secretaría de Energía de la República Argentina (o. J.), *Refinación y comercialización de petróleo, gas y derivados: tablas dinámicas*, <https://www.argentina.gob.ar/economia/energia/hidrocarburos/refinacion-y-comercializacion-de-petroleo-gas-y-derivados-tablas-dinamicas>, (Aufrufdatum: 04.08.2026).
88. Gobierno de la República Argentina (o. J.), *PyMEs proveedoras de la cadena de petróleo y gas*, https://www.argentina.gob.ar/sites/default/files/2021/10/dt_2_-_pymes_proveedoras_de_la_cadena_de_petroleo_y_gas.pdf, (Aufrufdatum: 07.08.2026).
89. Gobierno de la República Argentina (o. J.), *Misión 10: Desarrollo de proveedores de la industria del petróleo y el gas*, https://www.argentina.gob.ar/sites/default/files/mision_10.pdf, (Aufrufdatum: 10.08.2026).
90. GAPP Oil (2025), *Halliburton y SLB concentraron el 71 % del fracking de Vaca Muerta*, <https://gapp-oil.com.ar/2025/01/14/halliburton-y-slb-concetraron-el-71-del-fracking-de-vaca-muerta/>, (Aufrufdatum: 13.08.2026).
91. Friedrich Naumann Stiftung Argentinien (2026), *Darstellung des rechtlichen Rahmens für LNG-Exporte und Großinvestitionen in Argentinien*, https://media.licdn.com/dms/document/media/v2/D4D1FAQExyb_JVPuD_A/feedshare-document-sanitized-pdf/B4DZ_8dU34JIBA-/0/1786646975655?e=1787317200&v=beta&t=KTuxb35AONLZY9uJNjnw5tHc9p8TqldzKwJ1L9RiNhs, (Aufrufdatum: 15.08.2026).
92. Agustín Siboldi, Ana Belén Micciarelli und Jorge Luis Ariza (2026), *Oil & Gas Laws and Regulations Argentina 2026*, <https://iclg.com/practice-areas/oil-and-gas-laws-and-regulations/argentina>, (Aufrufdatum: 17.08.2026).
93. Poder Ejecutivo Nacional de la República Argentina (2024), *Ley 27.742: Bases y Puntos de Partida para la Libertad de los Argentinos, Regelungen zum RIGI*, <https://www.boletinoficial.gob.ar/detalleAviso/primera/310189/20240708>, (Aufrufdatum: 16.08.2026).
94. Legislatura de la Provincia del Neuquén (2026), *Diario de Sesiones: Regelungen zur Beteiligung neuquinischer Lieferanten*, https://www.legislaturaneuquen.gob.ar/svrfiles/neuleg/DiariosSesion/DS_P_61_R2282_34737.pdf?var=239, (Aufrufdatum: 18.08.2026).